Erscheint
außer Sonntags täglich. — Bis früh 9 Uhr eingehende Anzeigen kommen in der nächsten Nummer zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die Redaction — Anzeigen aber an die Expedition desselben zu senden.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

№ 266. — Leipzig, Montag den 17. November. — 1879.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelauflage. † = wird nur baar gegeben.)

Asher & Co. in Berlin.

Mittheilungen der deutschen Gesellschaft f. Natur- u. Völkerkunde Ostasiens. 18. Hft. Septbr. 1879. Fol. Yokohama. ** 6. —

Atzbach in Berlin.

† **Helm, F.,** der Erbfeind od. e. Wiedersehen auf dem Hochgericht. Volksroman. 11—18. Hft. 8. à —. 10

Auerbach in Berlin.

About, E., Unter griechischen Räubern. Unromantische Erlebnisse auf class. Boden. Text frei übers. Illustrationen v. G. Doré. 8. * 10. —; geb. * 12. —

Bahnmaier's Verlag in Basel.

Geß, die Souveränität d. Herrn Jesu gegenüber v. den Propheten. Vortrag. 8. * —. 80

Hetzel, E., vergangene Tage. Eine Basler Familiengeschichte. 8. * 2. 40

Kaftan, J., die Verheißung d. Herrn an seine Kirche auf Erden. Pfingstpredigt. 8. * —. 50

Stockmeyer, J., Grundzüge e. christlichen Socialismus im Gleichniß vom ungerechten Haushalter. 8. * —. 40

Bauer & Raspe in Nürnberg.

† **Siebmacher's, J.,** grosses u. allgemeines Wappenbuch. Neue Aufl. 180. Lfg. 4. Subscr.-Pr. * 6. —; Einzelpr. * 7. 50

Bertelsmann in Gütersloh.

Hamann's, Johann Georg, Dienst- u. Ruhejahre. [Der Lebensgeschichte 2. Thl.] 8. * 2. 40

Riewe, F., Handwörterbuch der Tonkunst, sachlich u. biographisch. 8. * 5. —

Sperber, E., pädagogische Lesestücke aus den wichtigsten Schriften der pädagogischen Classiker. 4. Hft. 8. * 2. 40

Zahn, J., Kirchengesänge f. den Männerchor aus dem 16. u. 17. Jahrh. 1. Hälfte. 2. Aufl. 4. * 1. 20

Bleuler-Hausheer & Co. in Winterthur.

Lange, F. A., die Arbeiterfrage. Ihre Bedeutg. f. Gegenwart u. Zukunft. 4. Aufl. 8. * 4. —

Borgmeyer's Buchh. in Hildesheim.

Kniep, G., kurze Lebensgeschichte der Heiligen Gottes, nebst Unterweisgn. f. e. gottsel. Wandel. 10—12. Lfg. 8. à * —. 50

Braun & Schneider in München.

Jugendblätter. Hrsg. v. J. Braun. Jahrg. 1880. (12 Hfte.) 1. Hft. 8. à Hft. * —. 35

Coppenrath in Regensburg.

Caecilien-Kalender f. d. J. 1880. Red. v. F. X. Haberl. 5. Jahrg. 8. ** 1. 50

Franziß, F., der deutsche Episkopat in seinem Verhältniß zu Kaiser u. Reich unter Heinrich III. 1039—1056. 1. Thl. 8. * 1. 20

J. G. Cotta'sche Buchh. in Stuttgart.

Schmidlin, E., die Justizgesetze d. deutschen Reichs in ihrer Anwendung f. Württemberg. 2 Bde. 8. * 14. —

Inhalt: 1. Reichs-Strafprozeßordnung am 1. Febr. 1877. * 6. —. — 2. Reichs-Civil- u. Konkurs-Ordnung vom 30. Jan. u. 10. Febr. 1877. * 8. —.

Dittmer'sche Buchh. in Lübeck.

Beuthien, A., Halfblod. En Roman ut Sleswig-Holsteen. 2 Bde. 8. * 6. —

Draeseke in Freienwalde a/O.

Mellin, G., unsere Glaubensvettern englischer Zunge aus religiös bewegter Zeit. Zeitgemäße Blicke in anglo-amerikan. Kirchen- u. Sektenthum. 8. * 1. —

Faber'sche Buchh. in Mainz.

Grünewald, R., Wie kann Deutschland Colonialbesitz erwerben? Praktischer Vorschlag zur Lösg. der Colonialfrage. 8. * 1. —

Felix in Leipzig.

Kerpely, A. Ritter v., Bericht üb. die Fortschritte der Eisenhütten-Technik in den J. 1876 u. 1877. 13. u. 14. Jahrg. 8. * 30. —

Feller in Karlsbad.

Goethe, das Tagebuch. 1810. 4. u. 5. Aufl. 8. * —. 60

J. A. Finsterlin in München.

Sitzungs-Protokolle der bayerischen 8 Aerztekammern im J. 1878. 8. * 1. 20

Friedrich in Leipzig.

Engel, E., die Uebersetzungsseuche in Deutschland. 2. u. 3. Aufl. 8. * —. 80

Rudel, R., Woher u. wohin? Ein Wort gegen staatsfeindl. Bestrebgn. 8. * 1. —

Schanz, P., Adam Gottlob Oehlenschläger. Zu dessen hundertjähr. Geburtstag. 8. * —. 50

Friese in Leipzig.

Scholl, C., Es werde Licht. Beiträge zur Förderg. der Religion der Humanität. 11. Jahrg. 1879/80. (12 Nrn.) Nr. 1. 8. Heidelberg. pro cplt. 2. —

— Reaction u. Religion. Ein Mahnruf an die Demokratie. 8. * —. 40

Fritsch in München.

Flüggen, O. G., das moderne Volkstheater, dessen Leitung, Repertoir u. die Presse. 8. * —. 50

Fues in Tübingen.

† **Kapff, F.,** üb. die Exstirpation d. Kehlkopfes. 8. * —. 80

Gebhardt's Verlag in Leipzig.

Ferry, G., der Waldläufer. Bilder u. Scenen aus dem fernen Westen. Der reiferen Jugend erzählt v. A. Hummel. 3. Aufl. 8. Geb. 7. 50

Grimm, A. L. W., bunte Bilder aus 1001 Nacht. 3. Aufl. 8. Geb. 4. 50

— Märchen der 1001 Nacht f. die Jugend bearb. 8. Aufl. 8. Geb. 8. 25

— Märchen d. 1001 Tag. Für die Jugend bearb. 2. Aufl. 8. Geb. 7. 50

Mensch, G., Augustus od. die Seeschlacht bei Cherbourg. 8. Geb. 5. —

Genossenschafts-Buchdruckerei in Leipzig.

† **Oidtmann, H.,** Unser tägliches Brod. Ein Beitrag zur Erforschg. der Ursache der Diphtherie- (Rachenfäule-) Epidemieen. 2. Aufl. 8. —. 25

Th. Grieben in Berlin.

† **Braun, F. W.,** der kleine Schnellschreiber. Lehrbuch der Steno-Tachygraphie. 8. Kassel. * 1. —

Guttentag in Berlin.

Dochow, A., Strafprozeßordnung u. Gerichtsverfassungsgesetz f. das Deutsche Reich. Text-Ausg. m. Anmerkgn. 2. Aufl. 16. Cart. * 1. 60

Heilig in Hirschberg i/Schl.

† **Heilig, A.,** Unterricht zur Selbsterlernung der einfachen u. doppelten [italienischen] Buchführung. 3. Lection. 8. —. 60

Hempel in Berlin.

National-Bibliothek sämmtlicher deutschen Classiker. 2. Sammlg. 9. Hft. 16. * —. 30
Inhalt: Immermann's Werke. 4. Hft.
— der deutschen classischen Dichter. 92. u. 93. Hft. 16. à * —. 40
Inhalt: 92. Lessing's Werke. 17. Hft. — 93. Goethe's Werke. 27. Hft.

Huhle in Dresden.

Friedemann, H., kleine Schulgeographie v. Deutschland f. die Hand der Kinder in Bürger- u. Volksschulen. 4. Aufl. 8. Cart. * —. 40
† **Hahn, H.,** Schreibwandtafel f. die Volksschule. Deutsch u. lateinisch. Fol. * 4. —; aufgezogen ** 13. —
— dasselbe. Kleine Ausg. f. Schüler. 1 Blatt. 4. * —. 5
Memorirstoff, der religiöse, f. die evangelischen Volksschulen d. Königr. Sachsen. Ausg. f. Schüler. 20. Aufl. 8. Cart. * —. 30

Janke in Berlin.

Hülsen, H. v., Elimar. 2 Bde. 8. 7. 50

Bibliographisches Institut in Leipzig.

† **Brehm's** Thierleben. 2. Aufl. 118. Lfg. 8. * 1. —

Killinger in München.

† **Maier, A.,** neues illustrirtes Kochbuch f. die gewöhnliche u. feinere Küche. 4. Lfg. 8. —. 45

Klinkhardt in Leipzig.

Kunst, deutsche, in Bild u. Lied. Original-Beiträge deutscher Maler, Dichter u. Tonkünstler. Hrsg. v. A. Traeger. 22. Jahrg. 1880. 4. Geb. m. Goldschn. * 20. —

Kreidel's Verlag in Wiesbaden.

Zeitschrift f. analytische Chemie. Hrsg. v. G. R. Fresenius. 18. Jahrg. 1879. Ergänzungsheft. 8. * 2. 60

Löwy's Buchh. in Wien.

† **Lippe's, Ch. D.,** bibliographisches Lexicon der gesammten jüdischen Literatur der Gegenwart u. Adress-Anzeiger. 3. Lfg. 8. * 1. 60

Lühr & Diercks in Garding.

Notiz-Taschenbuch, schleswig-holsteinisches, f. Beamte, Landwirthe u. Geschäftsleute jeden Berufs auf d. J. 1880. 13. Jahrg. 16. Geb. * 1. 50

Manz in Wien.

Peyrer, K., das österreichische Wasserrecht enth. das Reichsgesetz vom 30. Mai 1869, R. G. B. Nr. 93 u. die 17 Landesgesetze üb. die Benützg., Leitg. u. Abwehr der Gewässer, nebst den Vollzugsverordngn. u. den sonst. wasserrechtl. Bestimmungen. 8. * 12. —

H. W. Müller in Berlin.

Basch, J., allgemeines deutsches Handelsgesetzbuch u. allgemeine deutsche Wechselordnung. 16. Cart. * 2. —; Ausg. m. Seerecht. Cart. * 4. —
Gründler, A., Ist der Amtsgerichts-Civilprozeß in seiner jetzigen Gestalt lebensfähig? 8. * —. 80

C. A. Müller in Wien.

Ergenzinger, J., Nikodemus. 7 Predigten. 8. * 1. —

F. A. Perthes in Gotha.

Riss's, Johann Georg, Lebenserinnerungen. Hrsg. v. G. Poel. 1. Thl. 8. * 8. —

Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin.

Statistik d. Deutschen Reichs. 39. Bd. Auswärtiger Waarenverkehr d. deutschen Zollgebiets im J. 1878. 4. * 12. —

Robolsky in Leipzig.

Frei, J. G., Methodik d. stenographischen Unterrichts. 8. * 1. 20

Roßberg'sche Buchh. in Leipzig.

Mosel, C. v. der, Repertorium d. königl. sächs. Verwaltungsrechtes. 3. Aufl. (Text-Ausg.) 7. (Schluß-) Lfg. 8. * 1. —

Röttger in St. Petersburg.

Alexejew, W., neues Lehrbuch der russischen Sprache. 2 Curse. 8. * 4. 60
☞ 1. Curs. 2. Aufl. * 2. —; cart. * 2. 40. — 2. Curs. * 2. 60; cart. * 3. —
Martens, F., Russland u. England in Central-Asien. 8. * 1. 50

Scharff in Greifswald.

Nori, H. H., Niederland durch Deutschland annectirt. 8. —. 60

Schmeitzner in Chemnitz.

Pischel, R., the Assalâyanasuttam. Ed. and translated. 8. * 2. 25

Schneider & Co. in Berlin.

Dewall, v., der Kavallerie-Karabiner M. 71. Beschreibung u. Gebrauch. 8. Cart. * 1. 60

Schroeder's Verlag in Berlin.

Anleitung, praktische, zum Stoßfechten. Nach der bei der königl. Central-Turnanstalt eingeführten Lehrmethode. 3. Aufl. 8. * —. 60
Dresky, v., praktische Anleitung zu richtigen Hülfsstellungen bei gymnastischen Uebungen. 2. Aufl. 8. * —. 60
Horwitz, A., u. S. Piek, 1. Lese- u. Sprachbuch f. jüdische Schulen. 7. Aufl. 8. * —. 60

Schultz & Co. in Straßburg.

Am Christabend. Drei Familienbilder. Entworfen v. E. N. 16. —. 30
Ausführungs-Gesetze f. Elsaß-Lothringen u. Verordnung zur Ausführg. der Reichsjustizgesetze. Deutsch u. französisch. 8. ** 1. —
Bergpolizei-Verordnung, allgemeine, f. Elsaß-Lothringen. Deutsch u. französisch. 4. * —. 60
Britannia-Bibliothek. 15. Bd. 8. 4. —
Inhalt: Verlassen, od. Phillis Maitland's Schicksale v. F. Carr.
Cramer, W., e. Sommernachtstraum. Armins Schilderhebung. Wotans Gesang. 3 Gedichte. 8. * 1. —
Eisenbahn-, Post- u. Telegraphen-Kursbuch f. Elsaß-Lothringen. Winter 1879/80. 16. * —. 60
Geschichte, die, d. Elsaß. Ein Buch f. Schule u. Haus. 8. * 2. —
Hatt, Th., Lectures enfantines. 1. Partie. 9. Ed. 16. —. 60
Kaufmann, G., u. G. Maser, geographische Faustzeichnungen. 2. Hft. 3. Aufl. 4. * —. 80
Otto, E., kleines französisch-deutsches Gesprächbuch. 52. Aufl. 16. Cart. —. 75
Polizei-Verordnung üb. den Betrieb der Steinbrüche in Elsaß-Lothringen. Deutsch u. französisch. 4. * —. 60
— über den Tagebau auf Eisenerze in Elsaß-Lothringen. Deutsch u. französisch. 4. * —. 60
Schollenbruch, H. R., biblische Geschichten f. d. Oberstufe evangelischer Elementarschulen. 2. Aufl. 8. * 1. 50
Schreib-Kalender f. elsass-lothringische Lehrer. 1880. Hrsg. v. A. Ph. Largiadèr. 16. Geb. * 1. —
Willm, J., premières lectures françaises pour les écoles primaires. 35. Ed. 8. * —. 80; 42. Ed. avec vocabulaire * 1. —
Zeller, A., Einführung in das Ornamentzeichnen. Fol. * —. 50
— der kleine Zeichen-Schüler. 6 Hfte. 4. 1. —
☞ 1. 6. Aufl. —. 15. — 2. 7. Aufl. —. 15. — 3. 8. Aufl. —. 15. 4. 6. Aufl. —. 15. — 5. 5. Aufl. —. 15. — 6. 5. Aufl. —. 25.

Serbe'sche Verlagsbuchh. in Leipzig.

† **Adreßbuch** f. Lindenau-Plagwitz 1879. Hrsg. v. L. F. Berger. 8. Geb. * 2. 50
† **Adressen** der Conditoren u. Zuckerwaarenhandlungen in Deutschland. Fol. * 16. —
† — der Rittergutsbesitzer, Gutsbesitzer, Pächter etc. im Grossherzogth. Baden. Fol. * 8. —

Springer in Berlin.

† **Mundt, O.,** Katalog der forstakademischen Bibliothek zu Eberswalde. 1. Nachtrag. 8. In Comm. ** 2. —

Staib in Schw. Hall.

Greiner, D., Grundriß der deutschen Literaturgeschichte. 2. Aufl. 8. * —. 80

Stieda in Riga.

Dohne, F., Rechen-Fibel. 2. Aufl. 8. Cart. * —. 50
Wilpert, J., die Krankheiten d. Mundes u. der Zähne. Populär dargestellt. 8. * 2. —

Thiel in Leipzig.

Nohl, L., Mozart nach den Schilderungen seiner Zeitgenossen. 1—4. Lfg. 8. à * —. 50

Thomas in Leipzig.

Rau, H., das Evangelium der Natur. 5. Aufl. 1. Lfg. 8. * —. 50

Trewendt in Breslau.

Rosenberg-Lipinsky, A. v., der praktische Ackerbau in Bezug auf rationelle Bodenkultur. 6. Aufl. 10. Lfg. 8. 1. 50
Trewendt's Jugendbibliothek. 16. 20. 64—66. Bdchn. 8. Cart. à —. 75
Inhalt: 16. König u. Kronprinz. Von R. Baron. 2. Aufl. — 20. Die letzte Wacht. Von J. Hoffmann. 2. Aufl. — 64. Die Junker v. Falkenstein. Von H. Victor. — 65. Lebrecht. Von O. Natorp. — 66. Wiedersehen ist unsere Hoffnung. Von R. Roth.

Veit & Co. in Leipzig.

Archiv f. Anatomie, Physiologie u. wissenschaftliche Medicin, hrsg. v. J. Müller, C. B. Reichert u. E. du Bois-Reymond. Verzeichniss der Abhandlungen in den Jahrgängen 1834—1876. 8. * 1. 40

Verlag d. Hausfreundes in Leipzig.

† **Buonaventura, G.,** u. **A. Schmidt,** italienische Unterrichtsbriefe. Neue Aufl. 20. Brief. 8. * —. 60

Verlag d. Hausfreundes in Leipzig ferner:

† **Buonaventura, G.,** u. **A. Schmidt,** Unterrichtsbriefe f. das Selbststudium im Lateinischen. 4. Brief. 8. * —. 60

† **Zuñarates, G.,** u. **A. Schmidt',** spanische Unterrichtsbriefe. 20. Brief. 8. * —. 60

Verlag der Lieder-Chronik in Stuttgart.

Jäger, G., Nachklänge. Gedichte. Neue Sammlg. Bis vor Paris. 3. Aufl. 8. 1. 20; cart. 1. 50

Verlags-Magazin in Zürich.

Rauchmann, L., die Mischehe zwischen Juden u. Christen. Mit e. Anh.: Der ächte Ring. 8. * —. 80

F. C. W. Vogel in Leipzig.

Handbuch der Physiologie. Hrsg. v. L. Hermann. 1. Bd. Physiologie der Bewegungsapparate. 2. Thl. 8. * 9. —

Inhalt: Physiologie der Stimme u. Sprache. Von P. Grützner. — Specielle Bewegungslehre. Von A. Fick.

Westphalen in Flensburg.

Liedke, G., neue Buchführung f. den Landwirth. Fol. Geb. * 2. —

Wiegandt & Grieben in Berlin.

Stöcker, A., das moderne Judenthum in Deutschland, besonders in Berlin. 2 Reden in der christlich-socialen Arbeiterpartei geh. 3. Aufl. 8. * —. 50

Nichtamtlicher Theil.

Der Buchhandel und die graphischen Künste auf der Kunstgewerbe-Ausstellung zu Leipzig im Jahre 1879.

VIII. Die Buchbinderkunst.*)

Als in den dreißiger Jahren der Sinn für gute Bücherausstattung ein lebendiger wurde, und das Bedürfniß, Bücher in großer Zahl binden zu lassen, entstand, befand sich die Buchbinderei in Leipzig (von Buchbinderkunst konnte kaum die Rede sein) auf einer sehr tiefen Stufe. Selbst die einfachsten Leinwandbände mußten in Berlin hergestellt werden. Kein Zweig der für den Buchhandel arbeitenden Künste und Gewerbe lag so darnieder, wie die Buchbinderei, kein Zweig hat sich jedoch seit der Zeit so mächtig gehoben, wie dieser. Jetzt werden nicht nur die in Leipzig gedruckten Werke am Orte selbst gebunden, sondern Leipzig arbeitet für ganz Deutschland und für andere Länder Europas, ja selbst für ferne Welttheile und hat unbestritten in Deutschland die Führung. Damit soll jedoch nicht gesagt sein, daß nicht noch manches zu thun übrig bliebe, und daß Frankreich und England in den besten Arbeiten bereits eingeholt wären.

Bei der besonderen Wichtigkeit, welche jetzt der Einband im buchhändlerischen Geschäft hat und da selten eine Stimme in Betreff dieser Branche im „Börsenblatt" laut wird, dürfte es vielleicht dem Sinne der Mehrzahl der Leser nicht entgegen sein, wenn wir hier einige allgemeine Bemerkungen unserem eigenen Büchlein „Die Druckkunst und der Buchhandel in Leipzig" entlehnen und unserem Ausstellungsbericht vorausschicken, wobei wir noch erwähnen, daß die darin enthaltenen Beschwerdepunkte andere Orte weit mehr treffen als Leipzig.

Wenn wir von den Leistungen der Buchbinderei sprechen wollen, so haben wir es mit den Erzeugnissen zweier ganz verschiedener Productionsweisen zu thun: mit der Handarbeit, durch welche der einzelne Band hergestellt wird, und mit der Massenfabrikation im Dienste der Verleger zur Herstellung ganzer Auflagen eines Buches in gleichförmiger Weise, in der Regel unter Benutzung eigens dazu angefertigter Deckelplatten.

In der Handbuchbinderei hat Deutschland im Allgemeinen England und Frankreich nicht erreicht, ohne daß jedoch die Schuld die deutschen Arbeiter allein trifft, die oft im Auslande zu den renommirtesten Buchbindern gehören.

Sehr viel Schuld fällt auf das Publicum oder, wenn man lieber so will, auf die Vermögensverhältnisse desselben. Es gibt in Deutschland nicht die Classe der reichen Bibliophilen, die nicht allein darauf Werth legt, eine auserlesene Büchersammlung zu besitzen, sondern sie auch in einem auserlesenen Gewand haben will, ja öfters das Gewand sogar über den Inhalt setzt. Einbandpreise, wie sie tagtäglich in London und Paris bezahlt werden, gehören in Deutschland schon zu den Ausnahmen; von den eigentlichen bibliopegischen Prachtstücken wollen wir gar nicht sprechen. Zwar steigt in Deutschland die Lust zum kaufen, je mehr gute Arbeit geliefert wird, aber es fehlt doch der allgemeine Wohlstand, welcher durch seine größeren Ansprüche die gute Arbeit hervorruft und zahlt. Dies muß man festhalten, will man die deutsche Buchbinder-Handarbeit gerecht beurtheilen.

Andererseits läßt sich nicht in Abrede stellen, daß noch manches von den Arbeitern gesündigt wird. Die Gediegenheit und Accuratesse, die Festigkeit des Einbandes mit Geschmeidigkeit gepaart, die Tiefe und Schönheit des Falzes am Deckel, die Nettigkeit der gestickten Capitale u. s. w. sind immer noch mehr Ausnahmen als Regel bei den deutschen Arbeiten. Gleich der Einblick in den hohlen Rücken, den man sogar sehr oft nicht einmal mit weißem Papier, sondern mit dem ersten besten Maculaturbogen überzieht, wirkt abschreckend. Selten gibt ein deutscher Buchbinder sich die Mühe, die Unebenheiten, die bei Halbfranzbänden durch das Ueberziehen des Rückens oder der Ecken mit Leder entstehen, durch Schaben und Schneiden zu egalisiren, so daß man oft glauben könnte, es mit einer Reliefkarte zu thun zu haben, auf welcher die Länderküsten in allen möglichen Wellenlinien sich von der Meeresfläche abheben. An die inneren Seiten des Deckels wird sehr selten etwas gewendet, während in manchen englischen und französischen Bänden gerade die feinste Ornamentirung diese schmückt.

Die Franzosen haben einen wesentlichen Vorsprung in ihrer Arbeitstheilung. Nicht nur, daß die verschiedenen Arten des Einbandes selten in einer und derselben Officin geübt werden; es ist nicht einmal üblich, alle zu einer Art von Einband gehörenden Arbeiten in einer Werkstelle zu vollbringen, sondern es gibt besondere Schnittvergolder, Handvergolder, Marmorirer u. s. w., denen man die Specialarbeit zuweist. In den einzelnen Officinen sind wieder die einzelnen Beschäftigungen gruppenweise vertheilt. Von zahlreichen Arbeitern, die in ihrer Specialität Vorzügliches leisten, sind viele nicht im Stande, ein Buch leidlich zu binden. Dies System mag allerdings der allgemeinen Ausbildung des einzelnen Individuums hinderlich sein, das Publicum erhält jedoch durch dasselbe billigere und bessere Bände.

Der Engländer verwendet selten ein anderes Material zum Binden als feinstes Kalbleder oder Saffian, in Leinwand bindet er kein Buch.

Hiermit sind wir zu einer Hauptverschiedenheit zwischen der deutschen Buchbinderei und der englischen und französischen gekommen. Der Leinwandeinband ist in Deutschland dominirend, während die Leinwandhülle dem Engländer eigentlich nur das ist, was die Broschüre in Deutschland. Während hier der Verleger ganze Auflagen oder große Partien binden läßt und der Sortimenter die Bücher gebunden an das Publicum

*) VII. S. Nr. 260.

vertreibt, überläßt es der Verleger in England dem Käufer, die Bücher nach seinem Geschmacke zu binden; will er dies nicht, so gewährt die Leinwand-Cartonnage allenfalls genügenden Schutz.

Durch Leipzigs Stellung als Centralpunkt des buchhändlerischen Verkehres hat sich die Fabrikation der Massenbände besonders nach hier gezogen. Einen mächtigen Vorschub leistete dabei das Großsortiment. In der Herstellung der Deckenplatten zu diesen Einbänden zeigen sich wesentliche Fortschritte. Die hoch erhabenen, hohlen Pressungen, die Medaillonportraits, Büsten, Statuen, kräftig genährte Engel, Lyras, Palmenzweige, Kränze und dergl. werden mehr und mehr durch künstlerisch behandelte Flachornamente ersetzt. Mit dem Golde wird weit maßvoller umgegangen als sonst. Auch die hochrothen, die stechend grünen und blauen Farben der Leinwand haben den zarteren Farben viel Platz einräumen müssen. Mit bedeutendem Erfolg werden die weißen Pergament-Imitationen verwendet. In Leipzig hatten die Anstrengungen der Buchbinder eine gute Stütze in dem Vorstande des hiesigen Kunstgewerbe-Museums, der dieser hierorts so wichtigen Branche besonders zugethan war. Man beschränkt sich jedoch jetzt nicht mehr auf diese Anstalt, sondern holt sich oft mit großen Kosten die besten Vorlagen aus Wien, Dresden und Berlin.

Eine Gefahr hat diese Massenproduction: die Preise sind oft auf das äußerste Maß gedrückt, so daß es manchmal dem Buchbinder schwer genug wird, auf das Falzen und Heften der Bücher die nöthige Sorgfalt zu verwenden. Nicht selten gewähren diese äußerlich prächtigen Bände einen traurigen Anblick, wenn sie gelesen und dadurch völlig aus dem Leime gegangen sind. Hier kann nur der Verleger helfen, indem er die Preise nicht auf das äußerste drückt und damit die Concurrenzjägerei hervorruft, dann aber auch nicht nur auf ein glänzendes Aeußere, sondern streng auf solide Arbeit seitens der Buchbinder hält.

Die Leinwand, welche zum Binden benutzt wird, ist zum Theil noch englischen Ursprungs. Leipzig, resp. die an Leipzig grenzende Ortschaft Eutritzsch besitzt jedoch eine Fabrik von Bücherleinwand (zugleich die einzige in Deutschland), die von Schulze & Niemann, welche mit dem englischen Fabrikat glücklich concurrirt und eine ganz vorzügliche Waare liefert. Es gereicht ihr dieser siegreiche Kampf gegen die ausländische Fabrikation um so mehr zur Ehre, als die Zollanordnungen neueren Datums sehr zu Ungunsten des deutschen Fabrikats geändert wurden.

Mit aller Anerkennung der großen Fortschritte in der Decoration der Leinwandbände erblicken wir erst dann eine frohe Zukunft für die solide Buchbindung, wenn es gelingt, die Leinwandhülle auf den Platz, den sie in England einnimmt, auf den der Cartonnage zu verweisen. Erst durch den Halbfranz- (resp. den Leder-)Band erhalten wir einen gut gearteten Buchkörper mit einem in exacter Weise ausgeführten guten Deckel und Rücken in maßvoller, auf Beobachtung vernünftiger Grundsätze beruhender Ausschmückung. Der Leinwandband, mit seinen oft an und für sich schönen Deckelzeichnungen, gewöhnt uns, den Deckel als etwas zu betrachten, was er nicht ist und nicht sein soll, einen illustrirten Titel oder ein Frontispice. Dies mag gut sein, so lange das Buch noch als Handelsartikel läuft, nicht aber wenn es seinen eigentlichen Platz in der Bibliothek einnimmt. Darum: Leinwand-Cartonnage, Halbfranz-Einband!

Da es die Gelegenheit mit sich bringt, möchten wir auf etwas aufmerksam machen, das öfters bei denjenigen Einbänden störend wirkt, auf welchen der Rückentitel der Länge nach angebracht wird. Es ist dies die Verschiedenheit in der Stellung des Titels. Richtig und zweckmäßig ist es jedenfalls, den Titel von unten nach oben gehen zu lassen. Fände das Gegentheil immer statt, könnte man sich auch drein finden, aber die Verschiedenheit ist, wie Jeder, der ein Buch in einem Bücherregal sucht, sich überzeugen kann, sehr störend. Wären die Leipziger Buchbinder einmal in dieser Frage einig, so würde die von ihnen angenommene Weise sich leicht einbürgern; aber, es ist schwer, über die einfachste Sache einig zu werden.

Nach diesen allgemeinen Bemerkungen kehren wir zu der Ausstellung zurück. Die Buchbindereien Leipzigs hatten fast einmüthig der Einladung Folge geleistet und zwar in einer Weise, woraus hervorgeht, daß sie die Wichtigkeit des Ausstellens verstanden hatten. Bei dem ganzen Geschäftsbetrieb ist es begreiflich, daß die Handarbeit weniger ins Gewicht fällt, als die Herstellung der sogenannten Verlegerbände. Dies macht es jedoch schwierig, über jeden der Ausstellenden etwas, ihn besonders Charakterisirendes zu sagen, denn die besseren Buchbindereien stehen in der Mache dieser Masseneinbände nicht gar zu weit auseinander und die Wahl der Platten hängt doch hauptsächlich von dem bestellenden Verleger und seinem Geschmack ab. Demnach kommt einerseits manches Gute dem Buchbinder bei der Beurtheilung seiner Leistungen ins Credit, wofür er wenig kann; andererseits fällt auch leicht eine Geschmacklosigkeit des Bestellers ihm unverdient zur Last.

Unter den Ausstellenden erwähnen wir zuerst die Firma J. F. Bösenberg, deren Begründer der erste war, der dem Andrängen der Verleger und dem eigenen Triebe nachgebend, die Maschinen für Massenherstellung in Leipzig einführte und sich nicht allein auf Grund dieser, sondern auch als Handvergolder einen sehr guten Ruf erwarb. Dieser ist auf den Sohn und jetzigen Inhaber der Firma G. W. Bösenberg übergegangen. Aus einer reichhaltigen Mappe mit Entwürfen lernen wir den Genannten als einen gewandten und äußerst fleißigen Zeichner kennen. Für den Rücken von Meyer's Conversationslexicon sahen wir z. B. nicht weniger als 9 verschiedene Entwürfe, dann eine sehr große Zahl von Zeichnungen für Deckelplatten, eine ganze Reihe von Einfassungen und Randverzierungen. Finden sich auch unter den Entwürfen öfters bekannte Motive und Anlehnungen an ältere Vorbilder vor, so kann Hrn. Bösenberg hieraus weit weniger ein Vorwurf treffen, als wenn namhafte Künstler sich Zeichnungen, die öfters weniger Originales enthalten, als die Zeichnungen des Hrn. Bösenberg, theuer zahlen lassen. Unter seinen, eine große Wand- und Tischfläche ausfüllenden Deckeln und Einbänden befinden sich fast nur Handarbeiten, die alle technisch sehr gut gearbeitet sind. Mit den Farbenzusammenstellungen wird man nicht immer einverstanden sein können, und scheint Hr. Bösenberg eine ganz besondere Neigung für das Aneinanderreihen greller blauer, grüner und rother Farben zu haben. Dies wird um so auffälliger, weil er es sehr liebt, seinen Bänden ein schachbretartiges Muster, aus vielen kleinen Vierecken zusammengestellt, zu geben. Eine Unvorsichtigkeit, die leicht zu vermeiden gewesen, beging Hr. Bösenberg darin, daß er seinen Deckeln Titel nach Willkür aufgedruckt hat. Wären die Einbände wirklich für die Werke bestimmt, auf welche die Titel hinweisen, so könnte ihn mitunter mit Recht ein Vorwurf treffen, den er jetzt ohne Noth auf sich ladet.

Heinrich Sperling war der erste, der in Leipzig, überhaupt wohl in Deutschland, den Dampfbetrieb einführte und sich fast ausschließlich auf Maschinenbetrieb legte. Das Geschäft ist jetzt in den Händen der Herren H. Sperling jun. und Eugen Grimm. Infolge der ganzen angedeuteten Richtung des Geschäfts war man in der Ausstellung weniger berechtigt, viele

Handarbeiten zu erwarten und die ausgestellten Erzeugnisse in dieser Richtung können auch nicht zu den hervorragenden gezählt werden. Namentlich gilt dies von dem Hauptstücke, einer großen Mappe in weißem Chagrin mit braunen und schwarzen Einlagen nach einer Zeichnung des Architekten C. Weichhardt. Fleiß ist genug aufgewendet, aber weder Zeichnung, noch Farbe, noch Arbeit erfüllen einen mit rechter Freude. Viel Günstigeres können wir auch nicht über einen Mosaikband „Dresdner Galerie" berichten, in allen möglichen Farben, grau, braun, grün, schwarz, gelb und roth, ausgeführt, ohne irgend einen Effect hervorzubringen. Eine Bibel in Sammet mit Rändern, Ecken und Metallstück in Goldreliefdruck soll eine sehr schwierige Buchbinderarbeit sein. Dies mag das Buch für Fachleute interessant machen, aber in den Augen des Publicums kann es dadurch nicht schön werden. Eine der hübschesten Arbeiten ist ein Album Th. Storm's „Hausbuch aus deutschen Dichtern". Aus verschiedenen Titeln geht hervor, daß Sperling auch in Rußland Kundschaft hat.

Wenn das ganze Geschäft so entschieden auf den Masseneinband hinweist, wie bei Sperling, wären die Handarbeiten fast besser weggeblieben. Von der Größe des Geschäfts kann man sich durch folgende Data eine Vorstellung machen. Es wurde im Jahre 1878 verbraucht: für 26,000 Mark Calico; für 40,000 Mark Leder; für 40,000 Mark geschlagenes Gold und 3000 Centner Pappe. Die Arbeitslöhne erreichten die Summe von 100,000 Mark. An Arbeiten wurden abgeliefert 340,000 Bände, 90,000 Stück Buchdeckel, 200,000 Broschüren. Es läßt sich hieraus zugleich ein Bild von dem Umfang der Leipziger Buchbinderei überhaupt construiren, denn annähernd haben auch andere Buchbindereien einen solchen großen Bedarf.

J. R. Herzog war, im Verein mit dem tüchtigen Graveur R. Gerhold, einer Derjenigen, der am meisten dazu beigetragen hat, ein frischeres Leben in die Decoration der Einbände zu bringen und der zugleich auf solide Arbeit hielt. Diesem Grundsatz ist er treu geblieben und disponirt jetzt über eine der größten und angesehensten Buchbindereien Leipzigs mit circa 130 Arbeitern und über 50 Hilfsmaschinen. Herzog's Ausstellung ist eine luxuriöse zu nennen und sein enormer Schrank von Spiegelglas, durch vernickelte Säulen und Simse zusammengehalten, in Verbindung mit dem gold- und farbestrotzenden Inhalt bildet im eigentlichsten Sinne des Wortes einen Glanzpunkt der Ausstellung. Herzog that des Guten fast zu viel und stellte eine Menge von Bänden aus, sowohl Handarbeiten als Massenbände, doch sind letztere gewöhnlich in einem besseren Material ausgeführt, als die für den Handel bestimmten Exemplare. Da merkt man denn allerdings bei einem Vergleich solcher in Leder oder Pergament gebundener Bücher mit ihren Brüdern in den bunten Leinwandkitteln, daß die Leinwand doch nur ein Surrogat ist. Eine sehr geschmackvolle Arbeit ist das Prachtwerk Lessing's: „Altorientalische Teppichmuster" in braunem Chagrin mit Ornamenten in orientalischem Geschmack, aber sehr modest verwendet. Ebenfalls sehr ansprechend ist trotz des großen Goldreichthums das Album „Poesie und Kunst" nach dem Entwurf Wilh. Georgy's, dessen höchst elegante aber sehr minutiöse Zeichenweise bekannt ist. Der grünen Mode, die hoffentlich mit dem Herbste verwelken wird, ist durch eine Mosaikmappe Rechnung getragen. Damit es unter dem vielen Schönen dem Beschauer nicht gar zu wohl werde, ist für den üblichen Geschmacksdämpfer auch gesorgt. Hr. Herzog verwendet als solchen ein Exemplar von Brehm's „Thierleben" im tiefsten schwarzen Traueranzug, mit reichen Silberornamenten besetzt. Wüßten wir nicht, wie gut dieses vortreffliche Werk geht, so hätten wir leicht glauben können, es läge eine boshafte Anspielung in diesem Sargeinbande.

Von den vielen und großen Verlegerbänden erwähnen wir folgende als besonders hübsch ausgestattet: „Deutsches Leben im Glauben", braun mit sparsamen grünen Pressungen; „Unsere deutsche Heimath", braun, grün und schwarz; „Der alte Matrose", in rothbraunem Kalbleder mit schwarzen schmalen Pressungen und goldenen Einränderungen, sehr nobel in großen einfachen Linien gehalten; „Romeo und Julie" nach Entwürfen von Herzog, roth, mit sparsamen Goldlinien.

Ein sehr eleganter Band ist der „Pharus am Meere des Lebens", nach Zeichnung von Ad. Schmitz, in Braun, mit Grün und Blau aufgelegt und mit sehr zarten Goldverzierungen. E. Hasse's statistisches Werk über Leipzig präsentirt sich außerordentlich stattlich in einem Gewand von braunem Kalbleder mit grauer Mittelfläche, auf welcher sich das Stadtwappen in Mosaik nach Georgy's Entwurf prächtig abhebt. Die Schattirungen sind mit dem Pinsel angelegt.

Gustav Fritzsche's erst 1864 unter sehr kleinen Verhältnissen begonnenes Geschäft nimmt bereits jetzt einen Platz unter den bedeutendsten Officinen Leipzigs ein und weicht keinem hinsichtlich des Ernstes seines Strebens. Das 1879 bezogene neue Geschäftshaus, in welchem jetzt 120 Leute beschäftigt werden, ist sehr zweckmäßig für den Großbetrieb eingerichtet. Er und Julius Hager haben das Verdienst, die solide Bindung des Halbfranzbandes nach englischer und französischer Manier in Deutschland wieder in Aufnahme gebracht zu haben. Auch theoretisch war Fritzsche bemüht, für seine Kunst zu wirken durch die Herausgabe einer Sammlung von Mustern von Büchereinbänden in Chromolithographie, fand aber bei den Betheiligten nicht die rechte Aufmunterung. Er ließ auch schöne Vorsatz-Brocatpapiere anfertigen, die nachher vielfach nachgeahmt wurden.

Aeußerlich ist die Ausstellung von Fritzsche nicht so glänzend, wie die von Herzog, er stellt aber fast nur Handarbeit aus und zwar unter Vermeidung jeder Effecthascherei, Bände, wie sie ein feinsinniger Literaturfreund seinen Lieblingswerken gern gönnen möchte. Von Meyer's „Lexikon" finden sich nicht weniger als vier verschiedene Exemplare. Es scheint dies Buch ein Lieblingswerk der Buchbinder zu sein; es fehlt fast nicht in einem Schranke derselben; ob der praktische Verleger diese Neigung für sein vielbegehrtes Kind fördert, wissen wir nicht, könnten es ihm jedoch unmöglich verdenken, wenn er diese zweckmäßigste aller Reclamen sich nutzbar zu machen suchte.

Von den großen und sehr vielen kleinen Bänden Fritzsche's können wir nur Einzelnes hervorheben. Das Prachtwerk Wessely's „Das Ornament und die Kunstindustrie" hat schon in Amsterdam Hrn. Fritzsche Ehren gebracht. Die eigenthümliche Ranken-Ornamentirung zieht sich in Bogen über die beiden Deckelseiten und den Rücken weg; die Zwischenräume zwischen den Biegungen sind mit kleinen Verzierungen ausgefüllt. Unmittelbar neben diesen großen Quartbänden liegt das kleinste Buch der Ausstellung, die Zwergausgabe der Divina Commedia. Es umfaßt circa 500 Seiten und hat in dem Einband $5^1/_2$ Cm. Höhe bei 4 Cm. Breite, es ist ein typographisch-bibliopegisches Kunststück, das den Buchhändler besonders interessiren wird. Unter den kleinen Bänden befinden sich auch eine Anzahl sehr hübsch ausgestatteter Gebetbücher, welche den Wunsch J. M. der Königin Carola rege machten, sie zu besitzen.

Vorzüglich schön in ihrer edlen Einfachheit ist eine Mappe nach Zeichnung des Architekten Häusser in Cöln in Mosaik. Auch ein Exemplar von Leander's „Träumereien", entworfen von G. Aeckerlein in Leipzig, in hellbraunem Kalbleder mit dunkeln Pressungen gebunden, bringt mit den einfachsten Mitteln einen vorzüglichen Effect hervor, nicht weniger Mendelssohn's „Lieder ohne Worte" nach L. Theyer's Entwurf. Gerade diese Einfach-

heit ist ein Vorzug in Hrn. Fritzsche's Arbeiten. Nur in einem einzigen brillanten Schaustück, einem Exemplar der „Germania", in welchem das Metall und die Emaille eine hevorragende Rolle spielt, ist er von diesem abgewichen. Der Entwurf ist von Prof. Theyer. Der Band ist in weißem Chagrin, die Mittelplatte in zartestem Blau, der Titel in schwarzem Emaille, umgeben von Eichenzweigen mit grünen Blättern mit Eicheln in Gold und rother Emaille. Die Kante ist hellgrau unterlegt und der Deckel mit einem breiten durchbrochenen Metallrand umgeben, an welchem sich Eichenzweige emporschlingen, unterbrochen von metallenen Vierecken. Vier größere Eckfelder sind mit dem Reichsadler schwarz auf silbernem Grund geschmückt. Zu loben ist es, daß Hr. Fritzsche bei dieser Arbeit, wie überhaupt bei seinen schönsten Bänden, die Namen der ausführenden Arbeiter nennt.

Ebenso wie Fritzsche's Ausstellung ist auch die von Jul. Hager (Besitzer Johannes Maul) nicht äußerlich blendend, aber sehr werthvoll und dabei reich an imponirenden Stücken. Eine Perle von Buchbinderarbeit, die das prüfende Auge J. M. der Königin Carola sofort entdeckte und die auch von ihr erworben wurde, ist ein Exemplar von „Italien". Der Entwurf stammt von dem Architekten Leopold Gmelin, jetzt in München. Der Einband ist aus Pergament. Die Einfassung braun mit ausgesparten weißen, in der Mitte schwachgelb schattirten Blumen und wassergrünen gemalten Blättern. Die vier großen, das Mittelstück umgebenden Eckfelder sind blau und ebenfalls mit weißen Blumen bestreut, jedoch sind diese größer als die der Einfassung. Es ist der einzige Band in der Ausstellung, an welchem die blauen und grünen Farben so glücklich nüancirt sind, daß sie nicht allein nicht störend, sondern vollkommen harmonisch wirken. Nicht so schön wie „Italien" aber immerhin sehr beachtenswerth und einen lebhaften Eindruck machend ist ein Band „Germania" in chamois Chagrin mit aufgelegtem Roth, Schwarz und Gold. Als eine vorzügliche Arbeit nennen wir noch die „Braunschweiger Galerie" in dunkelrothem Kalbleder, nach Zeichnungen der Architekten Jummel und Weidenbach in Leipzig. Die Platte für diesen Band, einen Gelegenheitsband, ist in Zinkographie hergestellt. Solche Platten sind selbstverständlich nicht von der Schärfe der Messingplatten und halten keine solche Auflage wie diese aus, dafür kosten sie aber nicht den dritten Theil und sind besonders zweckmäßig, wenn es sich um schnelle Herstellung handelt, z. B. bei einem Jubelgeschenk oder dergl. Der vorliegende Band mit der Platte wurden in vier Tagen hergestellt. Technisch sehr interessant sind zwei Exemplare von Thausing's „Albrecht Dürer". Der eine in braunem Leder, der andere in Pergament. Die aus dem braunen Deckel ausgeschnittenen Stücke sind auf dem andern weißen als Decorationen benutzt und umgekehrt, so daß man sozusagen einen positiven und einen negativen Deckel hat, welche die ganz außerordentliche Genauigkeit der Arbeit in der überzeugendsten Weise zur Anschauung bringt. Der Einband ist im Style des 16. Jahrh. vom Architekt Jummel in Leipzig entworfen. Der Goldschnitt ist ausgeschabt in derselben Ornamentirung wie der Deckel sie trägt, eine Arbeit von großer Mühseligkeit. Wir erwähnen nur noch die sehr kunstfertigen marmorirten Schnitte in ganz ähnlicher Ausstattung wie die der marmorirten Vorsetzblätter. Doch möchten wir diese Mode nicht allgemein eingeführt sehen, da sie doch einen etwas monotonen Eindruck hervorbringt. Viele der Goldschnitte sind kunstvoll ciselirt. In den Hager'schen Bänden war noch zu bemerken, um wie viel die französischen bronzirten Vorsatzpapiere noch über den deutschen stehen.

(Schluß folgt.)

Zur einheitlichen Orthographie für den deutschen Buchhandel.

Nachdem über 400 druckgewerbliche Firmen sich zur Einführung der Hausorthographie für den deutschen Buchhandel nach Daniel Sanders' Hilfsbuch entschlossen haben und bereits drei stattliche Auflagen unter den Fachgenossen zur Verbreitung gekommen sind, hiermit also ein tüchtiger Grundstock für eine Einheit der Rechtschreibung gewonnen ist, soll von D. Sanders' Buch nunmehr Anfang December eine mit kleinen Ergänzungen bezüglich der Schriftsprache versehene Ausgabe für das Publicum und die höheren Schulen zum Ladenpreise von 1 M. erscheinen.

Es ist nicht möglich, gleichzeitig radical zu reformiren und zu einigen. Das bescheidene Büchlein von Daniel Sanders beschränkt sich deshalb darauf, das Bestehende verständig zu regeln, überläßt weitere Reformen der naturgemäßen Entwicklung nach erfolgter Einigung.

Eine theoretische Lösung der Orthographie-Frage ist nach dem Verlauf der historischen Entwicklung unsrer Sprache unmöglich. Unzweifelhaft werden z. B. selbst die nächststehenden orthographischen Gesinnungsgenossen D. Sanders' jede Verschiedenheit der Meinungen im Einzelnen aufrecht erhalten; diejenigen, welche am meisten Interesse für orthographische Fragen haben, werden am lautesten widersprechen. Das unvoreingenommene Publicum aber wird bald thatsächlich dem zustimmen, daß der Buchhandel, als er von der Bedürfnißseite der Frage näher trat, das Rechte that, indem er sich an den „überwiegenden Brauch" hielt, nicht eine neue theoretische Orthographie anstrebte, sondern die im Wesentlichen bereits herrschende volksthümliche Rechtschreibung zur Norm annahm.

Gern werden Wissenschaft und Schule, wenn auch die bisherigen Wortführer von der Wendung der Sache etwas betroffen sein sollten, unter Wahrung der künftigen Fortentwicklung, für die Gegenwart die praktische Lösung der Frage acceptiren, welche ihnen von den oben genannten 400 Firmen auf Grund praktisch-literarischer Erfahrung und mit pietätvoller Anerkennung des Bestehenden geboten wird. Einer officiellen Einführung in die Schule bedarf diese gesunde und kräftige Bewegung, der übrigens die als freisinnigst bekannten Firmen und Blätter zugestimmt haben, nicht; wenn ihr nur nach wie vor der Zutritt zur Schule nicht verwehrt wird, wird sie sich Bahn schaffen und eine Einheit anbahnen.

Miscellen.

Curiosum. — Wie „energisch" sich heutzutage viele Sortimenter für wissenschaftliche Novitäten verwenden, dürfte aus folgender Mittheilung erhellen. Jüngst wurde im Börsenblatt ein Buch über die ältere Geschichte der Stadt Augsburg annoncirt, dessen Ladenpreis 4 Mark beträgt. Bestellungen hierauf liefen wohl aus allen bedeutenderen Orten ein, in Augsburg selbst aber vermochte sich nur eine Handlung zu einer à cond.-Bestellung auf zwei Exemplare aufzuraffen; die Majorität der neun andern Sortimentshandlungen aber in der altberühmten Stadt Augsburg „schweigt und zeigt sich gänzlich abgeneigt"!

Aus dem Reichs-Postwesen. — Von dem kaiserl. General-Postamt wird wiederholt auf die Nothwendigkeit hingewiesen, die Aufschriften auf Briefen u. s. w. nach fremden, insbesondere überseeischen Ländern mit lateinischen Schriftzeichen abzufassen. Da nämlich die deutschen Schriftzeichen den fremdländischen Postanstalten meist unbekannt sind, so werden mit derartigen Aufschriften versehene Briefe ꝛc. in den betreffenden Ländern häufig als unbestellbar behandelt und nach den Aufgabeorten zurückgesandt.

Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[50465.] Ich beehre mich, hierdurch anzuzeigen, daß ich am hiesigen Orte eine

Sortimentsbuchhandlung

errichtete.

Eine mehrjährige Thätigkeit im Buchhandel, eine specielle Kenntniß der hiesigen Platzverhältnisse und hinreichende Geldmittel lassen mich ein Gedeihen meines Unternehmens erhoffen, und richte ich an die Herren Verleger die Bitte um Contoeröffnung und besonders regelmäßige Zusendung ihrer Nova-Anzeigen.

Herr Paul Beyer hat meine Commissionen für Leipzig übernommen.

Memel, im November 1879.

Cl. Gleinig.

Verkaufsanträge.

[50466.] In einer preuss. Provinzialhauptstadt ist ein sehr angesehenes, blühendes Sortimentsgeschäft mit solidester Kundschaft durch mich zu verkaufen. Zur Uebernahme und Fortführung des Geschäftes ist ein baares Capital von 40,000 Mark erforderlich.

Ich kann den Antrag kauflustigen Herren von tüchtiger geschäftlicher Bildung und mit den entsprechenden Mitteln vorzüglich empfehlen und bitte solche um gefällige Anträge.

Julius Krauss in Leipzig.

[50467.] Ein Berliner Verlag mittleren Umfanges, solider Richtung, mit hervorragenden und stets gangbaren Werken, ist zu verkaufen, ev. auch in Change gegen ein Sortiment (ohne Colportage, z. Kaufw. v. 20—25,000 Mark) in einer kleineren, angenehmen Stadt Mitteldeutschlands. Gef. Anerbieten sub „Tausch" befördert Herr Verlagsbuchhändler G. Fischer in Jena.

[50468.] Ein gediegener neuerer Verlag mittleren Umfanges — wissenschaftliche (ev.-theol.) und hervorragende und gangbare Geschenks-Literatur, gut eingeführte Schulbücher — ist mit der diesjährigen Auslieferung, allen Vorräthen und Verlagsrechten für 30,000 Mark mit ½ Anzahlung zu verkaufen. Ernstlich gemeinte Anfragen erbittet u. befördert unter „Verlagsverkauf" Alb. Bruns in Bremen.

Kaufgesuche.

[50469.] Für einen mir persönlich bekannten, vermögenden jungen Buchhändler suche ich ein durchaus solides und rentables Sortimentsgeschäft mittleren Umfanges in einer nicht zu grossen Stadt Mittel- oder Norddeutschlands zu erwerben. Ich empfehle dieses Gesuch ganz besonders Herren, welchen daran liegt, ihr Geschäft in gute Hände übergehen zu sehen, und bitte, mir gef. Offerten, denen strengste Discretion zugesagt wird, zur Weiterbeförderung zu übersenden.

Leipzig, November 1879.

F. Volckmar.

[50470.] Ein solides kleineres Sortimentsgeschäft in Mitteldeutschland wird mit einer Anzahlung von ca. 6000 Mark zu kaufen gesucht. — Offerten unter L. P. 114. durch Herrn K. F. Koehler in Leipzig erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

Das beste Geschenk für Frauen und Jungfrauen.

[50471.]

Universal-Lexikon der Kochkunst.

Wörterbuch

aller in der bürgerlichen und feinen Küche und Backkunst vorkommenden Speisen und Getränke,

deren

Naturgeschichte, Zubereitung, Gesundheitswerth und Verfälschung.

2 Bände:

10,000 Recepte enthaltend.

Preis in Originaleinband 20 ℳ ord., 14 ℳ netto, 12 ℳ baar.

J. J. Weber in Leipzig.

[50472.] Soeben erschien:

Memorie della Reale Accademia delle Scienze di Torino.

Serie seconda. — Tomo XXXI.

Inhalt:

Dorna, A., Indicazioni, formole e tavole numeriche per il calcolo delle effemeridi astronomiche di Torino.

Curioni, G., l'elasticità nella teoria dell' equilibrio e della stabilità delle volte.

Siacci, F., un nuovo metodo per determinare la resistenza dell' aria sui projetti.

Laura, G. B., sull' origine reale dei nervi spinali e di qualche nervo cerebrale (ipoglosso, accessorio del Willis, pneumogastrico).

Dorna, A., Applicazione dei principii della meccanica analitica a problemi.

Cavalli, G., sull' artiglieria campale più semplice, mobile e meno dispendiosa (Soluzione dell' arduo quesito posto da Napoleone I a S. Elena).

Claretta, G., sui principali storici Piemontesi e principalmente sugli storiografi della R. Casa di Savoja.

Promis, C., le iscrizioni raccolte in Piemonte, e specialmente a Torino, da Maccanio, Pingone, Guichenon, tra l'anno MD ed il MDCL, ridotte a sincera lezione.

Promis, V., Tessere di principi di Casa Savoja o relative ai loro antichi stati (illustrate).

1 Band in 4. mit Tafeln.

Preis 60 fr. — mit 20 % baar.

An alle Abnehmer wurde dieser neue Band in der bisherigen Anzahl versandt.

Turin, Ende October 1879.

Hermann Loescher.

[50473.] Unterm 31. October wurde versandt Theil I. des

Chemiker-Kalender

auf das Jahr 1880.

Unter Mitwirkung

des akadem. Chemiker-Vereins zu Berlin

herausgegeben

von

Dr. R. Biedermann.

In zwei Theilen.

I. Theil gebunden in Gummi. — II. Theil geheftet.

Preis zusammen 4 ℳ

(Preis eines jeden Theiles apart 2 ℳ 50 ₰.)

Gern liefere ich, soweit der hierfür bestimmte Vorrath es zulässt, weitere Exemplare in Commission und bitte, besondere Wünsche umgehend an mich zu richten.

Theil I. apart wird nur gegen baar geliefert.

Theil II. erscheint bestimmt Ende d. M. als Rest.

Für das dem Unternehmen entgegengebrachte lebhafte Interesse bin ich den geehrten Sortimentshandlungen zu besonderem Danke verbunden.

Wenn schon durch die Versendung von Prospecten eine grosse Anzahl von Firmen bedeutende Erfolge erzielt haben, so wird es leicht sein, durch die Vorlage des gut und originell ausgestatteten Kalenders in dem weiten Interessenten-Kreise demselben Käufer zuzuführen.

Der technische wie der wissenschaftliche Chemiker, der Agricultur- und Handels-Chemiker, der Hüttenmann, der Physiologe — kurz Jeder, dessen Thätigkeit eine chemische Seite besitzt, ist leicht für das Unternehmen zu gewinnen.

Berlin, November 1879.

Julius Springer.

Bahlmann's

Grundbuchrecht.

Dritte Auflage.

[50474.] Die 2. Lieferung dieser neuen Auflage ist erschienen (Preis 3 ℳ, 2 ℳ 25 ₰ no., 2 ℳ baar u. 9/8) und nach den eingelaufenen Aufträgen expedirt.

Lieferung 3. erscheint Ende der nächsten Woche, u. die Schlusslieferung mit Register gegen Mitte December cr.

Ich sehe der gef. Angabe des festen Bedarfs entgegen.

Berlin W., Mohrenstrasse 13/14,
am 12. November 1879.

Franz Vahlen.

[50475.] Bei mir erschienen in letzter Zeit und bitte ich, wo es noch nicht geschehen, zu verlangen:

Religionsphilosophie
von
Dr. **Alb. Peip,**
weiland Prof. der Philos. in Göttingen.
Nach seinem Tode herausgegeben von
Dr. **Th. Hoppe.**
30 Bogen gr. 8. 7 ℳ 50 ₰.

Vorlesungen
über
die Briefe des Apostels Paulus an Timotheus.
Von Dr. **J. T. v. Beck,**
† Prof. in Tübingen.
22 Bogen 8. 5 ℳ

A. F. C. Vilmar.
J. Chr. K. von Hofmann.
Erinnerungen
von **R. Fr. Grau,**
Doktor u. Prof. der Theol. in Königsberg.
8. 120 S. 1 ℳ 25 ₰.

Die Kranken-Communion.
Agendarisches Hilfsbuch für angehende ev. Geistliche
von **A. Kolde.**
8. 120 S. 1 ℳ 20 ₰.

Kirchengesänge f. den Männerchor
aus
dem 16. u. 17. Jahrhundert.
Von **Joh. Zahn.**
2. Auflage. Quart. 64 S. 1 ℳ 20 ₰.

Der Psalter
für den Gesang eingerichtet
von **Fr. Hommel.**
2. Auflage. 2 ℳ
(Die beste der liturgischen Bearbeitungen des Psalters.)

Geschichte
der
christlichen Mission unter den Heiden.
Von Dr. **C. H. Kalkar.**
Autorisirte deutsche Ausgabe von Dr. A. Michelsen.
Erster Theil. 26 Bogen. 6 ℳ

Die gegenseitigen Beziehungen
zwischen
der modernen Mission und Kultur.
Auch eine Kulturkampfstudie.
Von Dr. **G. Warneck.**
gr. 8. 326 S. 4 ℳ 50 ₰.

J. G. Hamanns
Dienst- und Ruhejahre.
Der Lebensgeschichte anderer Theil.
8. 256 S. 2 ℳ 40 ₰.

Geistliche Lieder
im neunzehnten Jahrhundert.
Herausgegeben von **Otto Kraus.**
2. Auflage. 40 Bogen 8. 6 ℳ

Handwörterbuch der Tonkunst
von **Fr. Riewe.**
26 Bogen gr. 8. Geh. 5 ℳ
(Für den gewöhnlichen Handgebrauch bestimmt.)

Altdeutsches Leben.
Stoffe und Entwürfe zur Darstellung deutscher Volksart
von Dr. **Alb. Freybe.**
Zweiter Band. 22 Bogen 8. 4 ℳ

Für und wider die moderne Erziehungslehre.
Von Dr. **Ed. Krüger,**
Prof. in Göttingen.
8. 104 S. 1 ℳ 20 ₰.

Lieder und Spiele
für Kleinkinderschulen.
Von **Fr. Ranke.**
gr. 8. 160 S. 2 ℳ 25 ₰.
Gütersloh, 10. November 1879.
C. Bertelsmann.

[50476.] **Für die Festzeit**
bitte ich auf Lager nicht fehlen zu lassen:
= Bodenstedt, =
Kunst und Leben.
Ein neuer Almanach für das deutsche Haus.
Bd. I. u. II. In Orig.-Prachtbd. à 10 ℳ ord.

Rabatt:
In feste Jahresrechnung 25 % u. 7/6 Expl., baar 30 % u. 7/6 Expl. Ich exped. auch gemischt. In Commission 25 %.
W. Spemann in Stuttgart.

Nur hier angezeigt und nur auf Verlangen!

[50477.]
Vom Grossh. Badischen Ministerium des Innern sind wir mit dem Vertrieb des von vielen Seiten schon lange mit Ungeduld erwarteten, soeben versandbereit gewordenen Werkes betraut:

Das
neue academische Krankenhaus
in
Heidelberg.
Im Auftrage der academischen Krankenhaus-Commission beschrieben
von
Dr. **F. Knauff,**
Grossh. Bezirksarzt und a. o. Professor in Heidelberg.

Mit einem Atlas von XXVIII Tafeln in Folio und einer Photographie.

Ladenpreis 25 ℳ, 20 ℳ netto.

Das im Jahre 1876 vollendete neue academische Krankenhaus zu Heidelberg, eine der grossartigsten Hospitalbauten Deutschlands, ist auf Grund der neuesten ärztlichen und technischen Erfahrungen ausgeführt. Das vorliegende Werk bietet nicht nur eine von 28 Tafeln unterstützte genaue Beschreibung der zahlreichen Bauten in allen Einzelheiten, es bespricht auch eingehend die Anschauungen über Heizung und Ventilation, Wasserversorgung und Canalisation, welche bei der Anlage massgebend waren, und gibt eine möglichst genaue Kostenberechnung des ganzen Baues.

Das Werk ist demnach von gleichem Interesse für Mediciner und Bibliotheken, wie für Bautechniker, Staats- und Gemeindebehörden.

Wir bitten um

gef. Erneuerung Ihrer seit 1—2 Jahren darauf gemachten festen Bestellungen, sowie um baldigste Angabe Ihres weitern Bedarfs (thunlichst fest!).

Contractliche Bestimmungen machen es uns leider unmöglich, auch bei festen oder Baarbestellungen einen höheren Rabatt als 20 % zu gewähren.

An Firmen, die kein Conto bei uns haben, sind wir bereit gegen baar — mit Remissionsberechtigung bis Ende März 1880 — zu liefern!

München, 8. November 1879.
Fr. Bassermann'sche Verlagsbuchhdlg.

[50478.] Soeben erschien:

Storia
della Lucania
per
F. Curcio Rubertini.
Parte I. 8. (512, 48 Pag.) Preis 6 fr.
Wichtig für Bibliotheken und Historiker.
Wir bitten um feste Bestellungen.
Neapel, 10. November 1879.
Detken & Rocholl,
Akadem. Buchhandlung.

[50479.]

Verlagsbericht.
der
J. Dalp'schen Buchhandlung
in Bern 1879.

Beck, Dr. G., therapeutischer Almanach für prakt. Aerzte. 1879. 1 Fr. 50 C. — 1 ℳ 20 ₰.

† **Beiträge** zur geologischen Karte der Schweiz, herausgegeben von der geologischen Commission d. Schweizerischen naturforschenden Gesellschaft. Text in 4. Sechszehnte Lieferung: Renevier, les Alpes vaudoises. Im Druck. Hierzu die Karte: 10 Fr. — 9 ℳ

— do. Achtzehnte Lieferung: Centralschweiz. Hierzu die Karte XII.: 15 Fr. — 13 ℳ

Bericht, 16. medicinischer, über die Thätigkeit des Jenner'schen Kinderspitals in Bern für 1878. Hrsg. von Prof. Dr. Demme. 1 Fr. 20 C. — 1 ℳ

Buß, E., Pfarrer, das Bergleben in religiöser Beleuchtung. Zur Erinnerung an die Lenk. 1 Fr. — 1 ℳ

Escher, Alb., eidgenössischer Münzdirektor, schweizerische Münz- u. Geldgeschichte von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Mit vielen Münzabbildungen. 4. Lfg. 2 Fr. 50 C. — 2 ℳ

Fankhauser, Dr. med., über Schulgesundheitspflege. Separat-Abdruck aus der Schweizerischen Zeitschrift für Gemeinnützigkeit. 1 Fr. 50 C. — 1 ℳ 20 ₰.

Festschrift zur Eröffnung des Kunstmuseum in Bern. Beiträge zur Geschichte der Kunst und des Kunsthandwerks in Bern im 15. und 16. Jahrhundert, herausgegeben von der Bernischen Künstlergesellschaft. gr. 4. Mit Initialen und Kunstbeilagen. Kupferdruckpapier: 7 Fr. — 5 ℳ 60 ₰; Büttenpapier: 8 Fr. — 6 ℳ 70 ₰.

Fetscherin, Dr. med., directeur à St.-Urbain, les asiles d'aliénés en Suisse. Tableau statistique. 50 C. — 40 ₰.

Ganguillet, Dr. **Franz,** Beiträge zur Kenntniss der Rückenmarkstumoren. Dissertation. 1 Fr. — 1 ℳ

Hagen, Dr. H., Prodromus novae insriptionum latinarum helveticarum sylloges titulos Aventicenses et vicinos continens. 5 Fr. — 4 ℳ

Jahrbuch des Schweizer Alpenclub. Mit artistischen Beilagen in Carton. 8. XIV. 12 Fr. — 11 ℳ Vergriffen.

† **Journal télégraphique** publié par le bureau international des administrations télégraphiques. 4. 1879. 5 Fr. — 4 ℳ netto baar.

Kambli, L. W., Pfarrer, die Stellung des freien Christenthums zur sozialen Frage. 60 C. — 50 ₰.

Martig, E., Pfarrer, Lehrbuch für den Religionsunterricht in der Volksschule. (Vom schweizerischen Verein für freies Christenthum mit dem ersten Preise gekrönt.) Von der h. Erziehungsdirektion des Kantons Bern zur Einführung in den Schulen empfohlen. 3. Aufl. M. Karte v. Palästina von R. Leuzinger. 85 C. — 75 ₰.

Pflüger, Prof. Dr., Augenklinik in Bern. Bericht über das Jahr 1878. 1 Fr. 50 C. — 1 ℳ 20 ₰.

— Tafeln zur Bestimmung der Farbenblindheit. Geb. 4 Fr. 50 C. — 4 ℳ

Reform, Zeitstimmen aus der schweizerischen Kirche. Herausgegeben von H. Frank, Pfarrer in Twann, P. Böhringer, Pfarrer am St. Peter in Basel, P. Christ, Pfarrer in Rheineck. Achter Jahrgang 1879. 26 Nummern jährlich, 8., von 1 bis 1½ Bog. Stärke. Abonnementspreis: Jährlich 5 Fr. — 4 ℳ, halbjährlich 2 Fr. 70 C. — 2 ℳ

Rikli, Karl, chronographische Wandtabelle der Schweizergeschichte für Schule und Familie. 4 Blatt in Farbendruck 5 Fr. — 4 ℳ 50 ₰; zusammengesetzt 5 Fr. 20 C. — 4 ℳ 70 ₰; aufgezogen auf 1 Blatt 11 Fr. — 10 ℳ; aufgezogen auf 2 Blatt 12 Fr. — 10 ℳ 80 ₰.

† **Schmidt, R.,** Oberstlieutenant, das schweizerische Kadettengewehr (Einlader, nach System Vetterli). Kurze, für Kadetten und Private bearb. Anleitung, m. 2 Zeichnungstafeln. 16. 3. Aufl. 50 C. — 40 ₰.
Existirt auch in französischer Sprache.

Schreib- und Hülfskalender für die schweizerischen Landwirthe und Bauern. Herausgegeben von A. v. Fellenberg-Ziegler und Fritz Rödiger. 19. Jahrg. 1880. In Leinw. geb. 2 Fr. — 1 ℳ 80 ₰; in Leder geb. u. durchsch. 3 Fr. 50 C. — 3 ℳ

Techtermann, Major d'artillerie, Notes sur le service des munitions. 40 C. — 40 ₰.

Verdat, Dr. **E.,** Eaux minérales sulfureuses du Gurnigel (Canton de Berne). Etablissement, climat, statistique, clinique. 1 Fr. 25 C. — 1 ℳ

Vetter, Prof. Dr. **F.,** das Berner Münster in seiner Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. 1 Fr. 50 C. — 1 ℳ 20 ₰.

Vierteljahrsschrift, Illustrirte, für ärztliche Polytechnik, herausgegeben von Dr. G. Beck. I. Jahrgang 1879. gr. 8. 190 Seiten mit ca. 380 Figuren. 5 Fr. — 4 ℳ; cart. 5 Fr. 60 C. — 4 ℳ 60 ₰.

Vogt, Prof. Dr. **Ad.,** für und wider die Kuhpockenimpfung und den Impfzwang. 16 Bogen m. 57 Tab. 4 Fr. — 3 ℳ 20 ₰.

Zeitschrift für schweizerische Statistik. Hrsg. von der schweiz.-statistischen Gesellschaft, unter Mitwirkung des statist. Büreaus. 4. 15. Jahrg. 6 Fr. — 5 ℳ
Erscheint in Vierteljahrsheften.

Karten.

Atlas, topographischer, der Schweiz. Im Maßstab der Originalaufnahmen, nach dem Bundesgesetz vom 18. December 1868, vom eidgenössischen Staatsbureau veröffentlicht, mit Erläuterungen und Uebersichtsblatt. Einzelne Blätter à 1 Fr. — 80 ₰ netto baar. Complet in 546 Blättern. Erschienen sind Lief. I—XIII. XV. 170 Bl.

Ein Uebersichtsblatt steht auf Verlangen gratis zu Diensten.

Jedes Blatt ist einzeln zu haben.

Karte des Kantons Bern, nach den eidgenössischen Aufnahmen bearbeitet von W. R. Kutter, Ingenieur, gezeichnet von R. Leuzinger. 1:200,000. 2 Blatt. 2. mit neuem Schriftstein ausgeführte Auflage. 6 Fr. — 4 ℳ 80 ₰; aufgezogen 8 Fr. — 6 ℳ 40 ₰.

Karte des Berner Oberlandes, nach den eidgenössischen Aufnahmen bearbeitet von W. R. Kutter, gezeichnet von R. Leuzinger. 1:200,000. 2. Aufl. Aufgezogen 5 Fr. — 4 ℳ

Leuzinger, R., neue Karte der Schweiz und der angrenzenden Länder. Nach Dufour's Karte der Schweiz bearbeitet. 1:400,000. 2 Blatt. 6 Fr. — 4 ℳ 80 ₰; aufgezogen auf Leinwand 8 Fr. — 6 ℳ 40 ₰.

— billige Karte der Schweiz u. der angrenzenden Länder. Nach Dufour's Karte d. Schweiz bearbeitet. Maßst.: 1:400,000. 2 Fr. 50 C. — 2 ℳ; aufgezogen 5 Fr. — 4 ℳ

Uebersichtskarte der Schweiz mit ihren Grenzgebieten. Herausgegeben vom eidgenössischen Stabsbureau. 5 Fr. — 4 ℳ netto baar.

Wir bitten, zu verlangen, wo die Bestellung übersehen wurde. Ebenso unseren soeben neu gedruckten

Verlagskatalog.

[50480.] Von dem Supplementbande VI. zu dem

Organ für die Fortschritte des Eisenbahnwesens,

enthaltend:

Fortschritte der Eisenbahn-Technik in den letzten Jahren. Vierte Abth. Preis 20 ℳ 80 ₰.

der an Reichhaltigkeit und praktischem Werthe die vorausgegangenen Supplementbände überragt, konnten wegen der mäßigen Auflage nicht an alle Handlungen, welche das „Organ" abseten, bei Erscheinen Exemplare gesandt werden. Ich habe jetzt aus Remittenden einen kleinen Vorrath, den ich solchen Firmen, welche das „Organ" selbst gebrauchen und den Suppl.-Band VI. noch nicht erhalten haben, in je einem Expl. in Rechnung 1879 à cond. zur Verfügung stelle.

Ich bitte, zu verlangen.

C. W. Kreidel's Verlag in Wiesbaden.

Verlag von
J. Guttentag (D. Collin) in Berlin.

[50481.]

Soeben erschien:

Strafprozeßordnung
nebst
Gerichtsverfassungsgesetz
für das
Deutsche Reich.

Text-Ausgabe mit Anmerkungen und Sachregister
von
Dr. **A. Dochow,**
ordentlichem Professor in Halle.

Zweite verbesserte und vermehrte Auflage.

Taschenformat. Cartonnirt 1 ℳ 60 ₰.

In Rechnung mit 25% u. 13/12.
Gegen baar m. 33⅓ % u. 9/8, 23/20, 58/50, 120/100.

Ich bitte, zu verlangen.

Zugleich mache ich darauf aufmerksam, daß jetzt auch wieder zu haben ist:

Die Reichs-Justizgesetze. Text-Ausgabe mit Anmerkungen u. Sachregister. Ein Band, braun Leinen. Taschenformat. 4 ℳ 50 ₰.

Inhalt: Gerichtsverfassungsgesetz — Civilprozeßordnung v. R. Sydow — Strafprozeßordnung v. Dr. A. Dochow. 2. Aufl. — Konkursordnung v. R. Sydow.

Ferner ließ ich eine combinirte Ausgabe der Strafprozeßordnung von Dr. A. Dochow. Zweite Aufl. und des Strafgesetzbuches nebst den gebräuchlichsten Strafgesetzen von Dr. H. Rüdorff. Zehnte Aufl. herstellen, welche unter dem Titel

Deutsche Strafgesetzgebung

elegant in braune Leinwand mit Goldtitel gebunden ist. Der Preis ist 3 ℳ.

Von den Reichs-Justizgesetzen und von der Deutschen Strafgesetzgebung gewähre ich ebenfalls in Rechnung 25 % und 13/12, gegen baar 33⅓ % u. 9/8, 23/20, 58/50, 120/100.

Beide Bücher kann ich jedoch nur fest oder baar liefern.

Berlin, November 1879.

J. Guttentag
(D. Collin).

Für junge Buchhändler!

[50482.]

Der Beruf des Buchhändlers
als
Verlags-, Sortiments-, Antiquariats-Buchhändler, Musikalien-, Kunst- und Landkartenhändler und Commissionär,
von **R. Haupt.**

Separat-Abdruck aus Mentor, Was willst du werden etc. II. Auflage. 50 ₰ baar.

Darmstadt. **C. Koehler's** Verlag.

Für das Weihnachtslager.

[50483.]

Fritz Reuter,
Lustspiele und Polterabend-Gedichte.

Ergänzungsbände zu seinen Werken.

Billige (Volks-) Ausgabe in 4 Lieferungen à 75 ₰ ord., 56 ₰ netto, 50 ₰ baar.

Geb. à Band in grün 2 ℳ 10 ₰ ord., 1 ℳ 55 ₰ netto, 1 ℳ 45 ₰ baar.

Geb. in roth. Prachtband à 2 ℳ 40 ₰ ord., 1 ℳ 80 ₰ netto, 1 ℳ 70 ₰ baar.

Freiexempl.: 7/6, 14/12 etc. (bis Ende d. J.).

Einbanddecken in grün à 35 ₰ ord., 25 ₰ baar; in roth à 65 ₰ ord., 45 ₰ baar; in braun (Fritzsche) à 50 ₰ ord., 30 ₰ baar; in roth (Fritzsche) à 75 ₰ ord., 50 ₰ baar.

Lfg. 1. der brosch. Ausgabe steht behufs thätiger Verwendung auch ferner gern à cond. zu Diensten.

= Gebundene Exemplare nur fest. =

Bei Nachbestellungen werden die Freiexemplare nachgeliefert, die Einbände sämmtlicher Freiexemplare jedoch à 45 ₰, resp. à 70 ₰ baar berechnet.

Die Herren Fr. Volckmar, L. Staackmann, Siegismund & Volkening in Leipzig, Paul Bette und J. Bachmann's Buchhandlung in Berlin und Friese & Lang in Wien liefern gebundene Exemplare zu gleichen Bedingungen aus.

Mit der Bitte um Ihre fernere geschätzte, wie bisher so thätige Verwendung zeichne

Achtungsvoll
Leipzig, 10. November 1879.

C. A. Koch's Verlag
(J. Sengbusch).

Festgeschenke für Kunstfreunde.

[50484.]

Nachstehende, in meinem Verlage erschienene

Prachtwerke

erlaube ich mir in empfehlende Erinnerung zu bringen und bitte ich, dieselben auf Ihrem Lager nicht fehlen zu lassen:

Homer's Odyssee. Illustr. von Fr. Preller. Prachtausgabe. Eleg. cart. 30 ℳ ord., 22 ℳ 50 ₰ netto, 20 ℳ baar. In Leinwand geb. 36 ℳ ord., 27 ℳ netto, 24 ℳ baar. In Leder geb. 56 ℳ ord., 42 ℳ netto, 37 ℳ 40 ₰ baar.

Thomas a Kempis' Nachfolge Christi. Illustr. von Jos. Ritter von Führich. Eleg. brosch. 20 ℳ ord., 15 ℳ netto, 13 ℳ 50 ₰ baar. In Leinwand geb. 26 ℳ ord., 19 ℳ 50 ₰ netto, 17 ℳ 60 ₰ baar. In Leder geb. 34 ℳ ord., 25 ℳ 50 ₰ netto, 23 ℳ baar.

Thorwaldsen's Einzug Alexander des Grossen in Babylon. Gestochen von S. Amsler. Eleg. cart. 20 ℳ ord., 15 ℳ netto, 13 ℳ 50 ₰ baar.

Leipzig. **Alphons Dürr.**

Weseler Bilderbücher!

[50485.]

Zur Probe offerire 1 Sortiment von

55 diverse Bilderbüchern

(Bilderbücher mit fast unzerreißbaren Blättern, Bilderbücher mit und ohne Text, Jugendschriften, sowie einzelne Colorirbücher und Zeichen-Vorlagen),

darunter 12 Bücher im Ladenpreise von je 75 ₰, 13 Bücher im Ladenpreise von je 60 ₰ u. 30 Bücher im Ladenpreise von 30—50 ₰ per Exemplar — für 19 ℳ 30 ₰ netto fest in Rechnung oder 17 ℳ 50 ₰ netto gegen baar.

Bei directer Franco-Zusendung erhöht sich der Preis um nur 25 ₰ — event. Nachnahmekosten trage ich.

Ferner offerire zur Probe ein Sortiment von

40 diverse Bilderbüchern etc.

(im Ladenpreise von 6 ₰ bis 25 ₰ per Stück, welche sonst nur 10weise abgebe) nebst brillantem Placat für 3 ℳ 90 ₰ netto fest oder baar.

Baar Bezogenes tausche, wenn nicht convenirend, bis 6 Monate dato der Auslieferungsfactur gegen andere Artikel meines Verlags um.

Da ich unverlangt nichts versende, bitte, zu verlangen.

W. Düms, Verlagsbuchhandlung in Wesel.

[50486.] Zu erneuter thätiger Verwendung und als empfehlenswerthe Geschenke für die bevorstehende Weihnachtszeit bitte ich nachstehende Artikel meines Verlages auf Lager zu halten und mich zu diesem Zwecke mit recht zahlreichen, möglichst Fest- oder Baar-Bestellungen zu erfreuen:

Berlepsch, die Biene und ihre Zucht. 3. Aufl. Brosch. 12 ℳ ord.

Brentano, Am Erlenbach. Brosch. 2 ℳ; geb. 3 ℳ ord.

Gesang- und Gebetbuch, katholisches, zum Gebrauche beim (alt-)katholischen Gottesdienste. Brosch. 1 ℳ 50 ₰; geb. 3 ℳ 50 ₰ ord.

Glökler, Heimathklänge. Brosch. 2 ℳ 40 ₰; geb. 4 ℳ ord.

Hofmann, Ritter Konrad Bayer von Boppard. Cart. 2 ℳ 50 ₰.

Henfing, dem malerischen Oberlande. Ohne Stahlstiche. Brosch. 3 ℳ; mit Stahlstichen. Brosch. 4 ℳ 50 ₰; cart. 5 ℳ

Lauckhard, Geographie in Schilderungen u. Uebersichten. 5 Thle. Brosch. 11 ℳ 75 ₰; in 1 Band cart. 12 ℳ 50 ₰ ord.

Laur, zur Geschichte der französischen Literatur. Brosch. 2 ℳ 50 ₰; geb. 4 ℳ ord.

Trabert, Vaterlos. Brosch. 1 ℳ; geb. 1 ℳ 50 ₰ ord.

A cond. (jedoch nur bei gleichzeitiger Fest- oder Baarbestellung) 25%, fest 33⅓% und 11/10 Expl. u. baar 33⅓% u. 7/6 Expl.

Straßburg, den 12. November 1879.

J. Schneider, Verlag.

Für Laien und Juristen.

[50487.]

Bei mir ist erschienen:

Lexicon der Civilprozeß- und Konkurs-Gesetzgebung.

Von Dr. **W. von Melle.**

2. Aufl. 23 Bog. 3 *M*; geb. 3 *M* 60 ₰.

Für Juristen ist dies Buch eine bequeme Handhabe zum schnellen Auffinden der Gesetzesvorschriften, für das große Laien-Publicum ohne Unterschied der Berufsarten bleibt es Jahr aus, Jahr ein ein sicherer Führer und Rathgeber in Rechtssachen.

☞ In Rechnung mit 25% und 13/12, gegen baar 33⅓% und 11/10 mit 1 Inserat für meine Rechnung. Gegen baar 50 Exempl. für 75 *M* mit 2 Inseraten für meine Rechnung. Einbände à 50 ₰ netto.

Bei Partien von 13/12, 11/10 liefere ich auf Verlangen 5 à cond., bei 50 Expl. 20 à cond., kleineren Bedarf nur fest.

Otto Meißner in Hamburg.

[50488.] Soeben erschien und wurde versandt:

Allgemeiner Deutscher Musiker-Kalender

für das Jahr 1880,

herausgegeben von **Oscar Eichberg.**

Zweiter Jahrgang.

In eleg. Sarsenet-Einband. Preis: 1 *M* 60 ₰ ord., in Rechnung 25%, baar 33⅓%. Frei-Exemplare: 13/12, 28/25, 58/50.

A condition nur bei gleichzeitig fester Bestellung.

Die zahlreich eingegangenen Baar- und festen Bestellungen haben es unmöglich gemacht, reine à condition-Bestellungen im Allgemeinen berücksichtigen zu können, und haben wir dieselben nur da expedirt, wo der Jahrgang 1879 Absatz gefunden.

Achtungsvoll

Berlin, den 1. November 1879.

Luckhardt'sche Verlagshandlung.

[50489.] Paderborn, 13. November 1879.

P. P.

Das in meinem Verlage erschienene

Gebetbuch für katholische Soldaten. 32.

208 S. Preis brosch. nur 40 ₰; geb. 50 ₰.

ist in letzter Zeit von einzelnen Handlungen mehrfach in grossen Partien bestellt worden. Ich glaube daraus schliessen zu dürfen, dass es nur der energischen Verwendung der geehrten Herren Sortimenter bedarf, um das treffliche Büchlein einzuführen. Ich bitte deshalb höfl. um reges Interesse. Die Bezugsbedingungen sind von heute ab ungemein günstige, nämlich 33⅓% u. 13/12 in Rechnung. Bei geb. Expl. berechne den Einband apart.

Ergebenst

Ferdinand Schöningh.

[50490.] Auf die nachverzeichneten

Außerordentlich beliebten Festgeschenke

erlaube ich mir zur Zeit Ihre Aufmerksamkeit ganz besonders zu lenken und Ihre Bestellungen darauf zu erbitten:

Abseits vom Wege.

Gedichte eines Laien.

Mit 9 Illustrationen von **Paul Thumann.**

Zweite Auflage.

Quarto. Reich gebunden 10 *M*.

„Mit dem Zauber der Poesie verbindet sich in diesem Werk noch ein neuer Reiz. Paul Thumann hat die ‚Gedichte eines Laien' mit 9 Illustrationen versehen, die von entzückender Schönheit sind. Die Phantasie des Malers hat sich hier ganz in die lyrische Stimmung des Dichters versenkt, und seine keusche Formensprache ist von echt deutscher seelenvoller Schönheit durchdrungen" ꝛc.

Gabriele Gräfin Saint Genois-Stolberg,

Des Frauenherzens Alpha und Omega.

Groß Quarto. Reich gebunden 24 *M*.

Die Künstlerin, welche sich durch die Illustrationen des Werkes „Deutsches Lied in Ton und Bild" einen weit verbreiteten Ruf erworben hat, wählte diesmal zu ihrem Stoff eine Anzahl von Dichtungen, die das weibliche Herz durch alle Phasen seines Lebens berühren und bewegen. Ein Werk, in dem Kunst und Poesie so verständnißvoll vereint zu allen Herzen sprechen, wird sich auch leicht den Weg zu allen Herzen bahnen.

Hanna Böhm, Dunkle Bilder.

Quarto. Reich gebunden 19 *M*.

Heine'sche Lieder im Bilde.

24 Silhouetten von **Heinrich Braun.**

Folio. Reich gebunden 36 *M*.

Wilhelm von Kaulbach's Wandgemälde.

Durch erläuternden Text zu einem eleganten Album verbunden.

Neue Ausgabe.

Quer Folio. Reich gebunden 30 *M*.

Durchs deutsche Land.

Malerische Stätten aus Deutschland und Oesterreich.

In Original-Radirungen v. **B. Mannfeld.**

Erster und zweiter Band.

Folio. Cart. à 26 *M*.

Sehr reich gebunden à 34 *M*.

Durch Zeitungs-Anzeigen und Referate wird Ihr Eintreten für den Absatz obiger Werke kräftig unterstützt werden. Um Ihre desfallsigen Bemühungen noch lohnender zu machen, gewähre ich bei größeren Bestellungen einen näher zu vereinbarenden Extra-Rabatt, kann aber nur fest liefern.

Berlin, Mitte November 1879.

Alexander Duncker.

Felix Schneider in Basel.

[50491.]

Soeben erschienen neu folgende *Blumenwerke* der beliebten Malerin

Mad. Vouga:

Les Champs et les Bois.

I. Le Printemps.

6 Blätter in Folio. 10 *M*.

Fleurs des Hautes Alpes.

Série II.

12 Blätter. Gross Octav.

In Mappe 12 *M*.

Voeux de Noël.

Fleurs et Poésies.

6 Blätter. Octav. In Couvert 3 *M*.

(Auch ohne Text zu haben.)

Ich liefere diese prächtigen Blumen-Vorlagen, mit welchen jede grössere Handlung leicht ein schönes Geschäft machen kann, nur

baar mit ⅓ und 11/10,

und bitte, einen Versuch damit zu machen; wo sie einmal bekannt sind, werden sie stets wieder verlangt.

Prospecte mit Inhaltsangabe stehen zu Diensten.

[50492.] In meinem Verlage erschien soeben:

Atlas

zur

Deutschen Geschichte

entworfen

von

Dr. C. Fr. Meyer,

Lehrer an der Friedrich-Wilhelm-Schule (Realschule I. O.) zu Stettin.

16 Karten mit Nebenkarten.

gr. 8. Geh. 2 *M* 80 ₰; geb. in Cal. 3 *M* 60 ₰ ord.

Die Karten in diesem Atlas, aus der bekannten Geographischen Anstalt von Wagner & Debes in Leipzig hervorgegangen, zeichnen sich durch eine vorzüglich klare und schöne Ausführung aus. Zunächst für den Gebrauch in höheren Lehranstalten bestimmt, dürfte der Atlas auch über den Kreis der Schule hinaus allen Freunden der Deutschen Geschichte willkommen sein, zumal da die neuere und neueste Geschichte gebührende Berücksichtigung gefunden hat.

Ich liefere den Atlas in Rechnung mit ¼, bei 13/12 baar mit ⅓. Gebunden nur fest. Unverlangt versende ich nicht.

Essen, 12. November 1879.

G. D. Bädeker.

Zweite Auflage.
Nur auf Verlangen.

[50493.]

Hiltl, George, Unser Kronprinz. Mit Portrait und Facsimile. 2. Aufl. gr. 8. 60 S. 1 ℳ ord. mit 25 %, fest 30 % und 11/10.

Die erste starke Auflage ist fast vergriffen. Die zweite Auflage wird ca. 1. December versandt. Wir liefern gern à cond., da dieses hübsch ausgestattete Buch überall Käufer findet.

Das Buch ist von der Presse durchweg sehr günstig beurtheilt worden:

Diese biographische Skizze des Lebens Sr. Kaiserl. Hoheit, die letzte literarische Arbeit von George Hiltl, ist wegen der volksthümlichen, frischen und fesselnden Art und Weise, in welcher dieselbe geschrieben ist, als eine anziehende Lectüre zu empfehlen. Der sorgfältig ausgestatteten kleinen Schrift ist als Titelschmuck das trefflich in Lichtdruck ausgeführte Bildniß und das Facsimile des Namenszuges Sr. Kaiserl. Hoheit beigegeben. Staatsanzeiger 1879. Nr. 243.

Wer Hiltl's Schreibart kennt, der konnte sich sagen, daß gerade er der rechte Mann für die Abfassung einer solchen Festschrift sei. Literaturblatt zur Allg. Militär-Zeitung 1879. Nr. 41.

Es ist der Schwanengesang Hiltl's, sein letztes Büchlein, das er im Sommer 1878 auf Einladung der Verlagshandlung schrieb, und in welchem sich die ganze Seele des Mannes und sein großes Talent der Schilderung nochmals entfaltete. Er weiß seinen Helden, den Liebling, den Stolz und die Hoffnung der deutschen Nation, nach allen Richtungen hin aufs eingehendste zu würdigen. Hiltl's Kronprinz sollte in keinem patriotischen Hause fehlen. Schlesische Presse 1879. Nr. 769.

Diese Biographie erscheint im Anschluß an die in mehr als 100,000 von Exemplaren verbreitete authentische „Denkschrift zum Geburtstage Sr. Majestät des Kaisers und Königs", welche fortgeführt jedes Jahr zur Ausgabe gelangt. Sie ist in volksthümlicher Weise geschrieben, treu, wahr und fesselnd, sodaß sie von Jedermann mit Interesse gelesen werden kann. Wie die Person des geliebten und geehrten Prinzen stets im ganzen Deutschen Reiche die größte Theilnahme erweckt hat, so wird diese Schrift auch ferner dazu beitragen, dies Gefühl im Volke mehr noch zu beleben und zu kräftigen. Berl. Fremdenblatt 1879. Nr. 242.

Diese volksthümlich geschriebene Biographie, für deren Werth schon der Name Hiltl bürgt, dessen letzte literarische Arbeit dieselbe ist, eignet sich sehr wohl zur Verbreitung in allen deutschen Häusern, gleichviel ob in der Residenz oder im kleinsten Dörfchen. Das ganze Büchelchen ist ein Bild voll Wahrheit und Leben, von echt patriotischem Geiste durchhaucht. Kriegerbund 1879. Nr. 43.

Verlagsbuchhandlung **Militaria**
in Berlin W., Blumenthalstr. 10.

[50494.] Soeben erschien und wird in Leipzig bei Herren List & Francke, jedoch nur gegen baar, ausgeliefert:

Histoire de la gravure dans l'école de Rubens par Henri Hymans. gr. in-8. 550 Pages, avec 5 Facsimile héliograph. Preis: 12 fr. = 9 ℳ 60 ₰ mit 10 % Rabatt.

Fr. Olivier in Brüssel.

[50495.] In unserem Verlage erschienen:

Iwanoff, A., Darstellungen aus der Heiligen Geschichte. Hinterlassene Entwürfe. Lieferung I. 15 Illustrationen in Farbendruck. Gross-Folio. In Mappe. Preis 80 ℳ = 64 ℳ netto.

De Rossi, Gio Battista, Piante iconografiche di Roma anteriori al secolo XVI. 1. Band Text 4., nebst Atlas von 12 Tafeln in gross Folio. Preis 32 ℳ = 25 ℳ 60 ₰ netto.

Furtwängler, Adolf, u. **G. Loeschke,** mykenische Thongefässe. Im Auftrage des Archaeologischen Instituts herausgegeben. 12 Tafeln in Farbendruck mit Text. Quer-Folio. In Mappe. Preis 40 ℳ = 32 ℳ netto.

Michaelis, Ad., Geschichte des Deutschen Archaeologischen Instituts 1829—1879. 1 Band kl. 4. Cart. Preis 6 ℳ = 4 ℳ 80 ₰ netto.

Miscellanea Capitolina, mit Beiträgen von E. Bormann, F. v. Duhn, G. Kieseritzky, A. Mau, C. Purgold, J. Schmidt. 4. Preis 2 ℳ = 1 ℳ 60 ₰ netto.

Wir liefern diese Artikel nur baar.
Berlin, den 14. November 1879.
A. Asher & Co.

[50496.] Bereits im zweiten Abdruck liegt vor:

Hypnotische Versuche.
Experimentelle Beiträge zur Kenntniss des sogenannten thierischen Magnetismus.

Ergänzung und Berichtigung der im III. Theile von Zöllner's wissenschaftlichen Abhandlungen veröffentlichten Mittheilungen des Verfassers.

Von
Prof. Dr. **Adolf F. Weinhold.**

Preis: 1 ℳ ord., 75 ₰ netto.
Baar oder fest: 7/6.

Voraussichtlich kann ich auch bei diesem Abdruck nur den festen Bestellungen entsprechend à cond.-Exemplare beifügen.

Die Illustr. Zeitung bespricht die Broschüre folgendermaßen:

„Der dänische Magnetiseur Hansen hat an allen Orten, an denen er seine Kunst gezeigt hat, großes Aufsehen erregt und einen lebhaften Austausch von Meinungen hervorgerufen, wie sie kaum verschiedenartiger sein können. Die einen erblicken in den Hansen'schen Experimenten einen raffinirten Betrug, andere wirkliche Wunderthaten und alle Abstufungen zwischen diesen Extremen finden ihre Vertreter. Das soeben erschienene Schriftchen des Chemnitzer Experimentalphysikers Weinhold, der sich 2 Monate mit großem Erfolg dem Studium dieser räthselhaften Erscheinungen gewidmet hat, erscheint berufen, der Wahrheit zu ihrem Recht zu verhelfen. Der Verfasser zeigt, daß zur Herbeiführung dieser Erscheinungen keine besonders begabte Persönlichkeit, kein »Magnetiseur«, sondern nur die geschickte Einhaltung gewisser Bedingungen erforderlich ist, und legt seine von den extremen Anschauungen gleich weit entfernte Auffassung der Sache dar. Der Inhalt der Broschüre ist ebenso geeignet, das gebildete Laienpublicum über die heikle Angelegenheit aufzuklären, als das Interesse der Physiologen und Psychologen für ein eingehendes Studium zu gewinnen."

Chemnitz, 13. November 1879.
Martin Bülz.

N. G. Elwert'sche Verlagsbuchh.
in Marburg.

[50497.]

Soeben ist in unserem Verlag erschienen:

Kleines Lehrbuch der Zoologie.
Zum Gebrauche an Universitäten und höheren Lehranstalten.

Von
Dr. **C. Claus,**
o. oe. Professor der Zoologie und vergleichenden Anatomie an der Universität Wien, Director der k. k. Zoologischen Station in Triest.

Erste Hälfte.
20¼ Bog. gr. 8. Preis 4 ℳ

Vorstehendes kleine Lehrbuch der Zoologie, eine abgekürzte Ausgabe der „Grundzüge der Zoologie", soll dem Anfänger zur Einführung in die wissenschaftliche Zoologie als Leitfaden dienen und wird besonders in Universitätsstädten eine beifällige Aufnahme finden. Die zweite Hälfte von gleichem Umfange — das ganze Werk also 40 Bogen gr. 8. stark — erscheint noch in diesem Winter.

Der billige Preis von 8 ℳ wird der Einführung dieses neuen Lehrbuchs sehr förderlich sein.

Wir bitten, alsbald zu bestellen.

Marburg, 15. November 1879.
N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung.

[50498.] Das 6. (Schluss-)Heft, Jahrgang 1879 von:

Beiträge zur Erläuterung des Deutschen Rechts etc.

ist soeben als Rest verschickt worden.

Von dem vollständigen Jahrgang habe ich complet in 1 Band geheftete Exemplare, welche ich denjenigen verehrl. Handlungen, die sich Absatz versprechen, in Commission zur Verfügung halte.

Ev. ersuche um gefällige Aufträge.

Berlin W., Mohrenstrasse 13/14,
Mitte November 1879.
Franz Vahlen.

SLUB
Wir führen Wissen.

[50499.] Für das Wintersemester bitten auf Lager nicht fehlen zu lassen:

Bischoff, d. Führer bei den Präparirübungen f. Studirende der Medicin, zugleich auch bei Anstellung von Sectionen f. Aerzte. 8. 4 ℳ 60 ₰ ord., 3 ℳ 45 ₰ no., à cond.

Pözl, J. v., Lehrbuch d. bayer. Verfassungsrechts. 5. Aufl. 8. 12 ℳ ord., 9 ℳ no., nur noch fest.

— Lehrbuch d. bayer. Verwaltungsrechts m. Suppl. 3. Aufl. 8. 10 ℳ 90 ₰ ord., 8 ℳ 20 ₰ no., nur noch fest.

Seeberger, G., Principien der Perspective und deren Anwendung nach einer neuen Methode. 2. Aufl. 8. 2 ℳ ord., 1 ℳ 50 ₰ no., à cond.

München, 12. November 1879.

Literarisch-artist. Anstalt
(Th. Riedel).

[50500.] In **R. v. Decker's** Verlag, Marquardt & Schenck in Berlin sind soeben erschienen:

Anweisung vom 21. October 1879 für das Verfahren bei den außerordentlichen Revisionen der Königlichen Steuerkassen in den Provinzen Schleswig-Holstein, Hannover, Westfalen, Hessen-Nassau und in der Rheinprovinz. gr. 8. Geh. 40 ₰ ord., 30 ₰ netto.

Geschäftsanweisung vom 21. October 1879 für die Kassenkuratoren der Königlichen Steuerkassen in den Provinzen Schleswig-Holstein, Hannover, Westfalen, Hessen-Nassau und in der Rheinprovinz. gr. 8. Geh. 30 ₰ ord., 20 ₰ netto.

Wir können nur fest liefern.

[50501.] Bei mir erschien soeben:

Die heilige Schrift Alten und Neuen Testaments,

nach Dr. M. Luthers Uebersetzung.

Mit der Auslegung der vorzüglichsten Schriftforscher der älteren evangelischen Kirche.

Des Neuen Testaments erster Band: Die vier Evangelien und die Apostelgeschichte.

50 Bog. gr. 8. Geh. 4 ℳ ord., 3 ℳ netto. Gegen baar 2 ℳ 70 ₰ u. 11/10 Expl.

Einband dazu, Halbfranzband à 1 ℳ 20 ₰, 1 ℳ netto.

Zweck der Herausgabe ist, eine wirklich allgemein verständliche und dabei möglichst billige Bibelauslegung herzustellen. Daß das letztere erreicht ist, lehrt auch der oberflächlichste Augenschein; daß auch das erste, bezeugen sowohl die Gutachten ausgezeichneter Theologen, wie der Erfolg meiner eigenen Bemühungen in unmittelbarer Nähe, wo ich selbst bis heute eine Continuation von 1000 Exemplaren habe. Wenn Sie sich die Mühe geben wollen, diesen Band näher anzusehen, so werden Sie finden, daß das Werk einer außerordentlich großen Verbreitung fähig ist. Wollen Sie sich ernsthaft verwenden, so bin ich bereit, Ihnen eine größere Anzahl zu Ihrer Verfügung zu stellen und auf Wunsch direct per Post oder Eisenbahn zuzusenden. Von dem äußerst billigen Preise gebe ich gegen baar ein Drittel Rabatt und jedes elfte Exemplar frei.

Wer sich von einer Lieferungsausgabe mehr Erfolg verspricht, dem stelle ich auch diese zur Verfügung und zwar in monatlichen Heften zu 5 Bogen bei einem Preise von 40% ord. mit gleichen Rabattbedingungen.

Ich bitte ergebenst, diesem Werke, das auf 5 Bände oder 50 Hefte berechnet ist, geneigte Beachtung zu schenken. Von der Verpflichtung der Abnehmer auf das ganze Werk sehe ich ab; jeder Band wird für sich verkauft.

Gütersloh. **C. Bertelsmann.**

[50502.] In meinem Verlage erschien soeben und wurde nur an die oesterr. Handlungen versandt, welche verlangten:

Die Reichsraths-Wahlen vom Jahre 1879 in Oesterreich.

Auf Grund der amtlichen Daten statistisch-vergleichend dargestellt

von

Dr. **F. X. v. Neumann-Spallart,**
k. k. Regierungsrath und ordentl. öffentl. Professor,

und

G. A. Schimmer,
k. k. Regierungsrath.

Mit vier Karten in Farbendruck.

Preis: 5 ℳ

11/10 mit 30% gegen baar, in Rechnung 25%.

Bitte, Ihren Bedarf zu verlangen.

Stuttgart, November 1879.

Julius Maier.

Verlag von

J. Guttentag (D. Collin) in Berlin.

[50503.]

Soeben erschien:

Die

Strafprozeßordnung für das Deutsche Reich

nebst

dem Gerichtsverfassungsgesetz und den das Strafverfahren betreffenden Bestimmungen der übrigen Reichsgesetze.

Mit Kommentar

von

E. Löwe,
Kammergerichtsrath.

Zweiter unveränderter Abdruck.

gr. 8. Geh. 18 ℳ; geb. 20 ℳ.

Bei dem überraschend großen Erfolge, welchen der Löwe'sche Commentar zur Strafprozeßordnung gefunden hat, ist die erste, sehr starke Auflage schneller vergriffen worden, als dies vorauszusehen war, da selbst die weitgehendsten Erwartungen in Bezug auf den Absatz des Werkes noch übertroffen worden sind.

Der Verfasser ist nicht in der Lage gewesen, schon eine neubearbeitete zweite Auflage erscheinen zu lassen, wozu überdies der geeignete Zeitpunkt jetzt noch nicht gekommen sein dürfte.

Gegenüber der fortgesetzten sehr starken Nachfrage nach dem Buche habe ich, im Einverständniß mit dem Herrn Verfasser, den nunmehr vorliegenden

zweiten, gänzlich unveränderten Abdruck

der ersten Auflage veranstaltet.

Ich bitte, das Löwe'sche Werk nunmehr nicht auf Lager fehlen zu lassen, und stehen Ihnen gern Exemplare in mäßiger Anzahl à cond. zu Diensten.

Berlin, im November 1879.

J. Guttentag (D. Collin).

[50504.] Es erschien bei mir:

Juden und Judenhetze

von

Enodatus.

Preis 60 ₰.

Hat die in meinem Verlage erschienene Schrift: „Perinhart, die deutschen Juden und Herr W. Marr" Aufsehen erregt, so wird es die oben angekündigte erst recht machen.

Löbau i/W.

R. Skrzeczek's Verlag.

Troje, Zolltarif.

[50505.]

Nachdem nun der

Zolltarif nebst Waaren-Verzeichniß

von

Oberzollinspector **Troje**

complet geworden, empfehle ich denselben der fortgesetzten energischen Verwendung meiner Herren Collegen. Die Bezugsbedingungen sind sehr günstig! Bedarf bitte zu verlangen.

Achtungsvoll

Harburg, 6. November 1879.

Gustav Elkan.

Neuer Band.

[50506.]

Die langen Winterabende lenken die Aufmerksamkeit nicht nur der Forscher, sondern auch der Freunde mehr denn je der Himmelskunde zu, und dürfte ein Hinweis auf den in meinem Verlage seit einer Reihe von Jahren erscheinenden

Sirius.

Zeitschrift f. populäre Astronomie.

Red. Dr. **Herm. J. Klein.**

pr. Jahrg. 10 ℳ

wovon binnen kurzem der 13. Band sei Erscheinen beginnt, zahlreiche neue Abnehmer zuführen.

Ich bitte, dem vorzüglich redigirte Unternehmen Ihre geschätzte Thätigkeit z zuwenden und frühere Bände oder neues Hefte gef. zur Vorlage verlangen zu wolle

Leipzig, November 1879.

Karl Scholtze.

Deutsche Sagen

[50507.] der

Gebr. Jacob und **Wilhelm Grimm.**

Mit Titelbild von **W. v. Kaulbach.**

Eleg. geb. fest 9 ℳ ord., baar 5 ℳ 80 ₰.

Nicolaische Verlags-Buchhandlung in Berlin.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[50508.] In einigen Tagen verläßt die Presse:

Eine Lilie im Thal.

Eine Erzählung.

Dritte Auflage.

Mit einem Titelstahlstich. Geh. 4 ℳ ord.

☞ Gebundene Exemplare à 5 ℳ ord. kann ich im Allgemeinen nur fest liefern.

Ferner empfehle ich in vollständig neu hergestelltem Einbande:

Hosianna!

Ausgewählte biblische Erzählungen

für die

Kinderstube und Kleinkinderschule,

in der Sprache der Kleinen übertragen und herausgegeben von

W. Meyer,

Präceptor.

Mit 21 Original-Holzschnitten von A. Gaber in Dresden.

Elegant cartonnirt 1 ℳ 60 ₰ ord.

☞ Beide Artikel werden vielfach von mir angezeigt, und bitte ich, bei Zeiten Ihr Lager damit ergänzen zu wollen.

Carl Meyer (Gustav Prior)
in Hannover.

Musik.

[50509.]

In meinem Commissionsverlage erscheint in 10 Tagen:

Vergnügte Feiertage.

Gavotte

für Pianoforte à deux mains

von

Wilhelm Bertram.

II. starke Auflage.

In prachtvollem Umschlag.

Preis 60 ₰.

Bezugsbedingungen:

60% baar und 7/6 Exemplare.

40% à cond.

Inserate und Recensionen in allen grösseren Blättern.

Da mit der Herausgabe der Gavotte Reclame verbunden ist, wird nur der Selbstkostenpreis in Ansatz gebracht.

Ich bitte, zu verlangen.

Görlitz, 13. November 1879.

C. A. Starke.

Verlag von

J. Guttentag (D. Collin) in Berlin.

[50510.]

Ende dieses Monats gelangen nachstehende Fortsetzungen zur Ausgabe, und bitte ich um Ihre Continuationsangabe:

Dr. **C. F. Koch's**

Allgemeines Landrecht

für die

Preußischen Staaten.

Unter Andeutung der obsoleten oder aufgehobenen Vorschriften und Einschaltung der jüngeren noch geltenden Bestimmungen.

Mit Kommentar in Anmerkungen herausgegeben von

Dr. **Förster,** Ministerial-Direktor,
R. Johow, Ober-Landesgerichtsrath,
Dr. **P. Hinschius,** ord. Professor d. Rechte,
A. Achilles, Landgerichtsrath,
A. Dalcke, Ober-Staatsanwalt.

7/6. Ausgabe.

Band IV. (Schluß).

22 ℳ ord., 17 ℳ 50 ₰ netto.

Freiexpl. in Rechnung 13/12, gegen baar 9/8.

Mit obigem Bande liegt nunmehr diese neue Auflage des Koch'schen Landrechts wieder vollständig vor (80 ℳ ordinär), und empfehle ich dieselbe Ihrer erneuten thätigen Verwendung.

Das Kirchenrecht

der

Katholiken u. Protestanten

in Deutschland

von Dr. **Paul Hinschius,**

ord. Professor der Rechte an der Universität Berlin.

Dritter Band. I. Hälfte.

Preis circa 10 ℳ ord.

Die ferneren Halbbände werden von jetzt ab in regelmässiger Folge erscheinen.

Die

Preußischen Ausführungsgesetze

zu den

Reichs-Justizgesetzen.

Mit kurzen Erläuterungen und einem ausführlichen Sachregister

von Dr. **J. Struckmann,**

Landgerichtspräsident in Hildesheim

und

R. Koch,

kais. Geh. Oberfinanzrath u. Reichsbankjustitiarius ꝛc.

Zweite Hälfte (ca. 35 Bogen).

10 ℳ 50 ord., 7 ℳ 90 ₰ netto.

Freiexemplare in Rechnung 13/12, gegen baar 9/8.

Das vollständige Werk umfaßt ca. 50 Bogen und kostet 15 ℳ.

Berlin, 8. November 1879.

J. Guttentag (D. Collin).

Tauchnitz Edition.

[50511.]

Nächste Woche:

Vivian the Beauty.

A new Novel.

By

Annie Edwardes,

Author of „Archie Lovell".

In 1 vol.

Leipzig, den 17. November 1879.

Bernhard Tauchnitz.

[50512.] Soeben kommen folgende Neuigkeiten zur Versendung und bitte ich, soweit es nicht schon geschehen, zu verlangen:

Zöckler, Dr. **Otto,** der Urstand des Menschen, geschichtlich und dogmatisch-apologetisch untersucht. gr. 8. VIII und 338 S. Geh. Preis 5 ℳ 40 ₰.

Der bekannte Gelehrte, unstreitig einer der bedeutendsten Forscher auf diesem Gebiet, schreibt über das vielbesprochene Thema für den größeren gebildeten Leserkreis. Sie haben daher ein größeres Absatzgebiet als bei seinem im vorigen Jahre erschienenen Hauptwerke.

Strack, Karl, Geschichte der weiblichen Bildung in Deutschland. gr. 8. 168 S. Geh. Preis 2 ℳ 40 ₰.

Wohl der erste Versuch dieser Art von einem bewährten Fachmann.

Dörpfeld, F. W., der didaktische Materialismus. Eine zeitgeschichtliche Betrachtung und eine Buchrecension. 8. 156 S. Geh. 1 ℳ 60 ₰.

Erschien zuerst in des Verf. Evangelischem Schulblatt und machte außerordentliches Aufsehen. Dieser Sonderabdruck wird viel begehrt werden.

Gütersloh, 10. November 1879.

C. Bertelsmann.

Ambr. Abel in Leipzig.

[50513.]

In ca. 8 Tagen erscheint:

Herrn Prof. Dr. Jaeger's vermeintliche Entdeckung der Seele.

Eine Widerlegung

von

G. H. Schneider.

Ca. 4 Bogen 8. Broschirt. Preis 1 ℳ ord., 75 ₰ netto.

Das kolossale Aufsehen, welches der Jaeger'sche Vortrag auf der diesjährigen Naturforscherversammlung in Baden-Baden erregte, hat ein so allgemeines Interesse für das Jaeger'sche Werk und so manche Aeusserungen für und wider hervorgerufen, dass wohl Jedem eine fachmännische Beurtheilung willkommen sein wird.

Ihren gef. baldigen Bestellungen sehe ich entgegen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 10. November 1879.

Ambr. Abel.

Die Polychromie-Ornamentik des class. Alterthums. Ein Vorlagenwerk für den Zeichenunterricht von H. Petřina, k. k. Professor.

[50514.] Infolge des ausserordentlich regen Interesses, welches der gesammte Buchhandel diesem Unternehmen entgegenbringt, entschlossen wir uns, einen Neudruck der anfänglich in beschränkter Auflage erschienenen ersten Lieferung zu veranlassen, welcher jedoch, da technische Schwierigkeiten zu Grunde liegen, erst im Januar zur Ausgabe gelangen dürfte. Es werden dann auch, soweit dies thunlich, die eingelaufenen à cond.-Bestellungen berücksichtigt.

Hochachtungsvoll

Troppau, 12. November 1879.

Buchholz & Diebel.

[50515.] Ende November erscheint:

Das

Elektrische Licht

und

seine Anwendung

zu Beleuchtungszwecken.

Von

A. Bernstein,

Civilingenieur.

Mit 16 in den Text gedruckten Holzschnitten.

Preis ca. 2 *M.*

— Bei Vorausbestellungen 7/6, 15/12 mit 33⅓% gegen baar. —

In gleicher Weise für das grössere Publicum wie für den Techniker bestimmt.

Der Verfasser war längere Zeit Vertreter der Siemens & Halske'schen Fabrik für elektrische Beleuchtungsanlagen und ist als solcher besonders befähigt, seine Erfahrungen und sein Urtheil über das elektrische Licht und seine praktische Anwendung abzugeben.

Das gut und allgemein geschriebene kleine Buch wird zahlreiche Käufer finden.

Ich bitte, schleunigst zu verlangen.

Berlin, 12. November 1879.

Julius Springer.

Nur auf Verlangen.

[50516.]

Nächster Tage erscheint in unserm Verlage:

Astronomischer Führer

von

G. Sternfreund.

5. Jahrg. pr. 1880. 1 *M* ord. — 75 ₰.

Sowohl zur Fortsetzung als à cond. versenden wir diesen sich bester Aufnahme erfreuenden „Führer" nur auf Verlangen. Wir bitten daher um gef. umgehende Angabe Ihrer Continuation, wo dies nicht bereits geschehen. A cond. ersuchen wir nur in mäßiger Anzahl zu verlangen.

München, 12. November 1879.

Literarisch-art. Anstalt
(Th. Riedel).

[50517.] Ende November erscheint in unserem Verlage:

„Ein Mann wird gesucht."

Roman in 1 Band

von

Sacher-Masoch.

Eleg. ausgestattet. Ca. 30 Bog. 8.

Preis: 5 *M.* ord., 3 *M.* 75 ₰ netto, 3 *M.* 40 ₰ baar.

Vorausbestellungen bis zum 1. Decbr. a. cr. effectuiren mit 3 *M.* baar.

Berlin S. O., Adalbertstr. 8.

Teschner & Rosenhauer.

Uebersetzungs-Anzeigen.

Nur auf Verlangen!

[50518.]

Neues Werk von Alphonse Daudet,

Verfasser von:

„Fromont jeune et Risler aîné",

„le Nabab" etc.

In wenigen Tagen erscheint in meinem Verlage, und bitte ich, sofort zu verlangen:

Montagsgeschichten

von

Alphonse Daudet.

Autorisirte Uebersetzung

von

Prof. **St. Born.**

8. Geh. 3 *M.* 20 ₰.

Diese farbenreichen Erzählungen und Skizzen des geistreichen Verfassers geben ein lebendiges und fesselndes Bild Pariser Lebens während der Belagerung und unter der Herrschaft der Commune.

Gleichzeitig empfehle ich, die in meinem Verlage erschienenen „Provençalischen Geschichten" nicht auf Lager fehlen zu lassen.

Nur auf Verlangen.

Basel, im November 1879.

Benno Schwabe.

Angebotene Bücher u. s. w.

[50519.] Ich besitze eine kleine Partie ganz neuer Exemplare von:

Leopold, Studien über die Uterusschleimhaut, mit 10 Tafeln. Berlin 1878 (Hirschwald). Ladenpreis 12 *M.*

die ich, soweit der geringe Vorrath reicht, mit 7 *M.* pro Exemplar abgebe.

Leipzig. **Alfred Lorentz.**

Quain-Hoffmann's Anatomie.

Statt 33 *M.*, nur 10 *M.*

[50520.]

Ich besitze den kleinen Rest der 1. Auflage dieses geschätzten Buches, den ich, soweit der geringe Vorrath reicht, mit 10 *M.* baar pro Exemplar verkaufe.

Leipzig. **Alfred Lorentz.**

[50521.] Nachstehende Werke unseres älteren Verlages (früher Verlag von Morin, Grobe, Gerhard) offeriren wir ohne Herabsetzung der Ladenpreise bis auf Weiteres zu den beigefügten ermäßigten Baarpreisen:

*Flygare-Carlén, ein Jahr. 2 Bde. 1847. (4 *M.* 50 ₰) für 1 *M.*

— Braut auf dem Omberg. 2 Bde. 1846. (4 *M.* 75 ₰) für 75 ₰.

Crusenstolpe, der Mohr. 7 Bde. 1845. (16 *M.* 50 ₰) für 3 *M.*

*— Carl Johann und die Schweden. 7 Bde. 1848. (25 *M.* 50 ₰) 4 *M.*

*— das Haus Tessin. 6 Bde. 1847—53. (21 *M.*) 4 *M.*

Fouré, P., Album comique de la poésie française. 1854. Geh. (2 *M.* 50 ₰) für 50 ₰; geb. (4 *M.*) für 1 *M.*

Schwerin, Agnes Gräfin, echte Perlen. 1854. (3 *M.*) für 50 ₰; geb. für 75 ₰.

— Gedankenmarkt. 1855. (4 *M.* 50 ₰) für 50 ₰; geb. (5 *M.* 25 ₰) für 1 *M.*

— 16 Jahre. Roman. 2 Bde. 1853. (12 *M.*) für 1 *M.* 50 ₰.

Smidt, Heinr., grünes Land u. blaue Wellen. 2 Bde. 1853. (6 *M.* 75 ₰) für 1 *M.*

Daniels, A. v., Lehrb. d. preuß. Privatrechts. 4 Bde. 1851. 52. (21 *M.*) für 3 *M.*

*Eichwald, E., alte Geographie d. Caspischen Meeres, Kaukasus u. südl. Rußlands. Mit 5 Karten u. 3 lith. Taf. 1838. (18 *M.*) 4 *M.*

*Erichson, W. F., Entomographien. 1. Hft. m. 2 Kupfertafeln. 1840. (4 *M.*) 1 *M.*

*Lasker und Gerhard, die deutsche Volkserhebung 1848. Mit 20 Portr. (6 *M.*) 1 *M.* 50 ₰.

*Mellin, G. H., Geschichte Schwedens, übers. v. Freese. 1844. (4 *M.* 50 ₰) 1 *M.*

*Riedel, A. F., Nationalökonomie. 3 Bde. 1838—42. (15 *M.*) für 3 *M.*

*Steinmann, Fr., Geschichte der Revolution in Preußen. M. Portraits. 1849. (7 *M.* 70 ₰) 2 *M.*

*Vegesack, A. C. v., westpreuß. Provinzialrecht. 2 Bde. 1845. (9 *M.*) für 2 *M.*

*Vogel, Chr. Fr., chronolog. Raupenkalender. 4. Aufl. m. 538 col. Abbild. 1852. (6 *M.*) 2 *M.*

Ernst, C. W., Handbuch der Destillirkunst. Mit 40 Holzschn. 1855. (3 *M.* 75 ₰) für 75 ₰.

Löwinsohn, S., landwirthschaftl. Rechnungsführung. 1854. (3 *M.* 75 ₰) für 75 ₰.

— doppelte ital. Buchführung. 1853. (3 *M.*) für 75 ₰.

Mundt, Th., Götterwelt der alten Völker. 2. Aufl. Geb. (4 *M.* 50 ₰) für 1 *M.* 50 ₰.

Die mit * bezeichneten Artikel sind nur noch in geringer Anzahl vorhanden; die übrigen stellen wir auch in Partien und ganzen Vorräthen zum Verkauf.

Berlin, Novbr. 1879. **Barthol & Co.**

SLUB
Wir führen Wissen.

[50522.] **Eduard Heinrich Mayer** in Cöln offerirt franco Cöln und bittet um Gebote:
Gottschall, Unsere Zeit. Jahrg. 1865, 66, 67. 5 Bde. In bestem Hlbfrzbd. Neu. Jahrg. 1868, 69, 70, 71, 72, 73, 74. Brosch. Wie neu. (Hft. 4. von 1873 fehlt.)

[50523.] **W. Lichtwitz** in Berlin offerirt:
1 Hinrichs' Bücherverz. 1850—78. 1850—75 fünfj. Hlbfrzbd.

[50524.] **Oskar Bonde** in Altenburg offerirt:
23 div. Blatt Generalstabskarte. Aufgez. auf Leinwand.
4 — do. Etwas fleckig.
1 Borbstaedt, der deutsch-franz. Krieg. Cplt.
1 Crousaz, die Regimentsschule. 5. Aufl. 1877.
1 — Disciplin d. preuß. Heeres. 1874.
1 Friese, Am Stammtisch. 1878.
1 Rothenburg, die Schlachten d. Preußen v. 1741—1815. 2. Aufl. 1847.
1 Varchmin, Vor zwanzig Jahren.
1 Winterfeld, Geschichte d. schleswig-holsteinschen Krieges 1864. 2. Aufl.
1 — Geschichte d. preuß. Feldzüge 1866.
1 — Geschichte d. deutsch-französ. Krieges 1870/71.

[50525.] Die **Hinstorff**'sche Hofbuchhandlg. in Wismar hat billigst abzugeben und bittet um Gebote:
Ausland 1865 (fehlt Nr. 1, 3, 10, 41—46); Jahrg. 1868 (fehlt Nr. 1, 3, 6, 21, 22, 24, 28, 32); Jahrg. 1872 (fehlt Nr. 17, 39, 44, 46—52). — Blätter f. liter. Unterhaltung 1876 (fehlt Nr. 1, 23, 24, 50, 51); Jahrg. 1878 (fehlt Nr. 1—3, 15, 16, 27, 35—38, 40, 50—52). — Liter. Centralblatt 1874 (fehlt Nr. 17, 28, 33, 47); Jahrg. 1875 (fehlt Nr. 27, 30); Jahrg. 1878 (fehlt Nr. 1, 2, 6, 15, 16, 24, 35—39). — Europa 1872 (fehlt Nr. 13); Jahrg. 1872 (cplt.); Jahrg. 1873 (cplt.); Jahrg. 1874 (fehlt Nr. 1, 2, 25, 32, 40); Jahrg. 1874 (cplt.); Jahrg. 1875 (fehlt Nr. 13, 22); Jahrg. 1875 (cplt.). — Gegenwart 1874 (fehlt Nr. 3); Jahrg. 1875 (fehlt Nr. 1, 21, 26, 31). — Grenzboten 1871 (fehlt Nr. 1, 37); Jahrg. 1873 (fehlt Nr. 3, 11); Jahrg. 1876 (fehlt Nr. 1, 14, 50); Jahrg. 1877 (fehlt Nr. 5, 7, 12, 15, 34, 41, 49); Jahrg. 1878 (fehlt Nr. 1, 5, 8, 10, 28, 33, 39, 41, 46, 47, 49, 51). — Magazin des Auslandes 1873. 3. 4. Qu. (fehlt Nr. 23); Jahrg. 1874 (fehlt Nr. 16, 24, 31, 33, 44); Jahrg. 1875 (fehlt Nr. 1, 13, 19); Jahrg. 1875 (fehlt Nr. 1, 2, 24, 49—52); Jahrg. 1876 (fehlt Nr. 3, 4, 6, 19). — Natur 1873. 2. Semester (cplt.); Jahrg. 1873. 2. Semester (fehlt Nr. 42—44); Jahrg. 1874 (fehlt Nr. 42—44).
Alles Obige aus unserm Journallesezirkel.

[50526.] **H. R. Mecklenburg**, Berlin C. offerirt:
5 Fitting, Civilprozess. Origbd. Vollständig neu. Für 13 ℳ.

[50527.] **F. Winter's** Buchhdlg. (A. Fest) in Linz a/D. offerirt und sieht Geboten entgegen:
4 Ueber Land u. Meer 1879. Hft. 12. 14. 22.
3 — do. Hft. 13. 21.
6 — do. Hft. 23. 24.
7 — do. Hft. 25. 26.
1 Daniel, kl. Handbuch d. Geographie. Lpzg. 1874. Hlbfrzbd. Wie neu.
1 Spitzer, Wiener Spaziergänge. 4. Sammlg. Brosch.
1 Nord u. Süd, v. P. Lindau. Hft. 26—30.
1 Nürnberger, J. E., Stillleben od. über d. Unsterblichkeit d. Seele. Kempten 1842.
1 Leipz. Ill. Ztg. 1843—47, 49, 50. Cplt. Cart.
1 — do. 1853—58, 60, 61, 63. Cplt. Cart.
1 — do. 1873. Brosch.
1 Gartenlaube 1858, 63—66, 68—70, 72. Geb.
1 — 1872, 73.
1 Pfennig-Magazin 1843—45. Cplt. Geb.
1 Salon 1876, 78. (Payne.) Cplt.
1 Roquette, Gesch. d. dtsch. Dichtung. 1872. Hlbfrzbd. Wie neu.
1 Roßmäßler, d. Wasser. Geb. Gut erh.
1 Wagner, dtsche. Flora. 1871. Gzlnbd. Gut erh.
1 Wolff, prosaisch. Hausschatz. 1868.
1 Ueber Land u. Meer 1867, 69, 70, 73. Geb.
1 — do. 1874, 75. In Hftn., unaufgeschn.
1 Buch f. Alle 1870, 71, 73, 74, 75, 76. Theils brosch., theils geb
1 Ill. Welt 1871, 72. Brosch. Unaufgeschn.
1 Chronik d. Zeit 1876. Cplt. Geb.
1 Italiens Kunstschätze. Hft. 1—39. Wie neu.
1 Schweizerland. Hft. 1—22. Unaufgeschn.
1 Italien. Hft. 1—14. Unaufgeschn.

[50528.] **Franz Wittenhagen** in Stettin offerirt in neuen Exemplaren:
1 Koch, Ch. Fr., deutsche Grammatik. 6. Aufl., von E. Wilhelm. 1875.
1 Ramdohr, Gasfeuerung. 2 Bde. 1875—77.
1 Westermann's Monatshefte. Nr. 233, 237, 239, 250—53, 255, 256, 261—63, 266.
2 — do. Nr. 267, 269, 270—73.
1 Gewerbehalle 1878. Hft. 8. 9. 10.
2 — do. Hft. 11. 12.
1 Grillparzer's sämmtliche Werke. (Cotta.) Lfg. 2—12.

[50529.] **L. Rosenthal's** Antiquariat in München offerirt à 18 ℳ. netto baar:
2 Hoffstadt, goth. A B C-Buch. M. 42 Tfln. Fol. Frkft. 1840—45. Der Text beider Exemplare reicht bis S. 268.

[50530.] **J. J. Heckenhauer** in Tübingen offerirt:
3 Fr. Perthes' Leben. 3 Thle. 1872. Eleg. Lnbd. Neue Expl. à 3 ℳ. 50 ₰.

Preisermäßigung.

[50531.]

Ich offerire zu bemerkten bedeutend herabgesetzten Baarpreisen:

Die vier Evangelien.

Mit 132 Radirungen nach Zeichnungen von Alexander Bida.

Vier Bände in groß Folio.

In 4 Original-Cartonbänden mit eleganter Calico-Rückenvergoldung.
(Ladenpreis 280 ℳ.) zu 50 ℳ. baar.

In 4 Original-Prachteinbänden m. Goldschn.
(Ladenpreis 300 ℳ.) zu 74 ℳ. baar.

Es werden nur ganz neue — meist soeben erst vollendete, aus der bewährten Buchbinderei des Herrn J. R. Herzog in Leipzig hervorgegangene Einbände geliefert.

Die hervorragendsten Organe der Presse, unter anderen die „Zeitschrift für bildende Kunst" haben dieses großartige Kunstwerk von wahrhaft monumentalem Charakter bei seinem Erscheinen vor 4 Jahren als ein Ereigniß begrüßt. Die Thatsachen, daß die größten Künstler unserer Zeit 12 Jahre lang unermüdlich arbeiteten, um hier ihr Meisterstück zu liefern, und daß die kunstsinnigen Verleger zur Herstellung ohne Uebertreibung eines Capitals von 400,000 Thalern bedurften, beweisen, daß wir es hier mit einer Kunstpublication ersten Ranges zu thun haben. Zu dem oben offerirten, bedeutend ermäßigten Baarpreise ist jede, selbst die kleinste Handlung im Stande, einen Absatz ohne Risico mit erheblicher Avance zu erzielen.

M. Rudolphi in Hamburg.

[50532.] **Anton Otto** in Neustadt a/Hdt. offerirt in tadellos neuen Expl.:
9 Fleischer, deutsche Sprachlehre. 3. Aufl. Geb.; 1 do. Brosch. — 10 Hofmann, Sammlg. v. Aufg. I. 6. Aufl. Geb. — 11 Preger, Lehrb. d. bayer. Geschichte. 5. Aufl. Geb.; 2 do. Ungeb. — 6 Dittmar, Leitfd. d. Weltgesch. 8. Aufl. Geb. — 13 Pollak, Lehrb. d. Elem.-Arithmetik. 5. Aufl. Geb. — 6 Lüben, Leitf. d. Geogr. 18. Aufl. Geb. — 3 Englmann, deutsch-l. Uebungsb. f. d. 2. Cl. 10. Aufl. Geb. — 1 Bibliothek d. ges. Handelswiss. (St., Maier.) Lfg. 1—90. — 1 Dalen-Langenscheidt, Engl. 1. u. 2. Curs. Cplt. — 1 Guhl u. Koner, d. Leben d. Griechen u. Römer. Geb. — 1 Rottner, Lehrb. d. Contorw. f. d. Buchhandel 1. Bd. Geb. — 1 Müller, gr. Kräuterbuch. Geb. — 3 Zipperlen, Hausthierarzt. Geb.; 2 do. In Hftn. — 1 Zimmermann, Wunder d. Urwelt. Bd. 1—4. Geb.

Jugendschrift zu erm. Preise!

[50533.]

Von **J. Rentel** in Potsdam ist zu bez.:
Schmidt, Ferd., elf Erz. und Märchen. Mit Buntdr.-Ill. Ca. 400 S. (4 ℳ.) à 75 ₰, 12 Expl. 8 ℳ., 25 Expl. 15 ℳ.

[50534.] **S. Hahne** in Berlin S. offerirt:
1 Gartenlaube 1857—77. Geb. Für 50 ℳ
1 Förster, neuere und neueste pr. Geschichte. 7 Hlbfrzbde. Für 24 ℳ
1 Generalstabswerk 1870/71. Lfg. 4—6. Unaufgeschn. Für 6 ℳ
1 Woltmann, Gesch. der Malerei. Lfg. 1—3. Für 4 ℳ
1 Zeitschrift für bildende Kunst 1879. Hft. 1—6. Unaufgeschn. Für 6 ℳ

[50535.] **Felix Schneider** in Basel offerirt billig:
Bazar 1869—74. (Fehlen 42 Nrn., 9 Unterhaltungsblätter, 5 Schnittmuster u. 3 Titelblätter.) Mit 4 Einbanddecken.
Moniteur de la mode 1876, 77. (Fehlen Titelbl. u. 3 Kupfer.)

[50536.] Die **Christliche Buchhandlung** in Brecklum bei Bredstedt offerirt für 10 ₰ baar, soweit der Vorrath reicht:
Hausbuch für das Evangelisch-Lutherische Volk für 1879.
Es ist dies der erzählende Theil des in unserem Verlage erschienenen Neuer Kalender für das Evang.-Luther. Volk für 1879.

[50537.] **H. Handel** in Ober-Glogau offerirt:
1 Rohde, Rindviehzucht. 1876. 2 Hlbfrzbde. Ganz neu.
(Aus m. Lesezirkel):
1 Aus allen Welttheilen. Jahrg. 1878.
1 Unsere Zeit. Jahrg. 1877.
1 Gegenwart. Jahrg. 1877, 78.
1 Leipz. Illustr. Zeitung. Jahrg. 1876, 77.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[50538.] **S. Calvary & Co.** in Berlin W., Unter d. Linden 17, I., erbitten directe Offerten:
Complete Expl., einzelne Reihen, Bände oder einzelne Hefte von:
Annalen der Chemie, von Liebig.
Annalen der Pharmacie, v. Graham etc.
Annalen der Physik, von Poggendorff.
Archiv f. pathol. Anatomie, v. Virchow.
Jahresbericht üb. d. Fortschr. d. Chemie.
Jahresbericht üb. d. chem. Technologie.
Journal f. Mathematik, v. Crelle.
Zeitschr. f. wissensch. Zoologie.
Archäologische Zeitung.

[50539.] Die **M. Rieger**'sche Univ.-Buchh. in München sucht:
Schröder, Rechtskarte von Deutschland.
Zeitschrift d. landw. Vereins in Bayern 1878. Februarheft.
Wächter, Beilagen zu seinen Vorlesungen.
Raumer, Italien.
— Herbstreise nach Venedig.
— Handbuch merkw. Stellen aus Geschichtsschreibern.

[50540.] **Faesy & Frick** in Wien suchen:
1 Bohm, Schafzucht. Wieg., Hempel & P. Lfg. 7. 8. 9. 28.

[50541.] **Heerdegen-Barbeck** in Nürnberg sucht:
Reichsgesetzblatt 1871—73. — Bayer. Gesetzblatt 1870, 71 m. Beilagebd., 1871, 72, 73. — Maier, Wurzelwörterbuch d. hebr. Sprache. — Firmicus (Maternus), Jul., Astronomicon libri. Bas. 1551 (Pruckner). — Goethe, Werke. (V.-A.) Bd. 20. 21.

[50542.] **Hermann Tzschaschel** in Görlitz sucht:
1 Nibelungenlied, ill. v. Schnorr v. Carolsf. — 1 Graesse, Jägerbrevier. 1869. — 1 Graesse, Jägerhörnlein. 1860. — 1 Masius, Thierreich.

[50543.] **J. J. Heckenhauer** in Tübingen sucht:
Abraham a St. Clara, Werke.
Bekker, Homer. Blätter.
Benicken, d. 2. Lied v. Zorne d. Achilles.
Burmeister, Quaest. in Lucian. Güstrow 1843.
Dissen, lat. u. dtsche. Schriften.
Ernesti, Opuscula orator.
Guion, Oeuvres compl.
Hanssen, Gehöferschaften.
Hemsterhusii animadvers. in Lucian. append., ed. Geel.
Hermann, Abh. u. Beitr. z. class. Literat.
Hess, Briefe üb. d. Offenbrg.
Leben d. hl. Marg. Cortona.
Mancherlei Gaben, v. Ohly. 13. Jahrg.
Ribbeck, Homer. Formenlehre.
Scholtz, Bibelübersetzung.
Sommerbrodt, Lucianea.

[50544.] **Georg Böhme** in Leipzig sucht:
Jugendschriften a. d. Verlage v. O. Spamer u. Thienemann. In neuen Expl. — Reisig, Vorles. — Meier u. Schömann, att. Prozess. — Platner, Prozess. — Meier, Privatschiedsrichter; — de bonis damnator. — Beiträge z. Landeskde. Oesterreichs unt. d. Enns. 1—4. Bd. — Müller, Dorier; — Etrusker. — Georges, Wörterb. In allen Ausg. — Polko, Dichtergrüsse. — Ministerialblatt f. innere Verwaltg. — Reuter's Werke. Gr. Ausg. Einz. Bde.; Volksausg. cplt. — Heine. Bill. Ausg. — Schömann, griech. Alterth.; — Antiqu. juris publ. Graecorum. — Rein, Criminalrecht. — Ditmar, Chronik v. Merseburg. In allen Ausg. — Corp. jur., dtsch. v. Otto, Schilling u. Sintenis. — Freytag, Bilder; — Ahnen. — Brandes, Hauptströmungen. Einz. Bde. — Virchow, Archiv. Einz. Bde. u. Hfte. — Zeitschrift f. vergl. Sprachforschung. Einz. Bde. u. Hfte. — 1 Becker, Weltgeschichte. Hlbfrzbd. Wie neu.

[50545.] **Frz. Borgmeyer** in Hildesheim sucht:
Savigny, System, mit Register. Am liebsten ungeb.

[50546.] **Franz Vahlen** in Berlin sucht:
1 Müller's, David, Geschichte d. deutschen Volkes. 1—6. Aufl.

[50547.] **Ernst Kamlah** in Berlin sucht:
Zeuss, die Deutschen. — Hutten's Werke. Alte Ausgaben, auch einzelne Drucke. — Alles von Fischart. — Strauss, Glaubenslehre.

[50548.] **Fr. E. von Kampfz & Co.** in Berlin S., Brandenburgstr. 17 a, suchen billigst, Offerten pr. Post erbeten:
Einzelne Hefte von: Buch f. Alle — Illustr Welt — Ueber Land u. Meer — Chronik d. Zeit — Hausschatz (R., Pustet) — Daheim. Jahrg. 1878 u. 79, jedoch nur diese Jahrge. — Spamer's Lex. — Buch d. Erfindungen. — Hellwald, d. Erde u. ihre Völker. — Doré, Prachtbibel. — Reuter. Volks-Ausg. Ebenfalls in einzelnen Hftn. Alles neu u. unaufgeschnitten!

[50549.] **Hering** (O. Richter) in Grimma sucht:
Benecke-Müller, mittelhochd. Wörterb. — Pape, Wörterbuch. — Schmidt, Geschichte d. Pädagogik. — Schmid, Encyklop. d. ges. Erziehungs- u. Unterrichtswesens. — Weigand, deutsches Wörterbuch. — Koberstein, Grundriss. — Passow, Wörterb. d. griech. Sprache. — Peter, römische Geschichte.
Neueste Aufl.
Offerten direct!

[50550.] **L. M. Glogau Sohn** in Hamburg sucht direct:
6 Hamburger Gesetze u. Verordngen. von 1813—78.
6 Lübecker Gesetze u. Verordngen. v. 1813—78.
6 Bremer Gesetze u. Verordngen. v. 1813—78.
6 Entscheidgen. d. R.-O.-H.-Gerichts. Bd. 1—24.
3 Gries, Commentar z. Hamb. Stadtrecht.
1 Ulrichs u. Herm., seerechtl. Erkenntnisse.
1 Handelsgerichtszeitung. Cplt.
3 Heyse u. Cropp, jurist. Abhandlgen.
1 Lutze, Protokolle. Cplt.

[50551.] **Joh. Palm's** Hofbuchhdlg. in München sucht:
1 Fichte, Appellation an das Publicum wegen Anklage d. Atheismus. 1799.
1 — gerichtl. Verantwortungsschrift gegen die Anklage des Atheismus.

[50552.] **Dobrowsky & Franke** in Budapest suchen:
1 Arnim's, Achim v., Novellen. Cplt.
1 Hartig, Lehrbuch für Jäger. Neuere Aufl.
1 Dühring, de tempore, spatio, causalitate, atque de analysis infinitesimalis logica.
1 Magnus, Sammlg. v. Aufgab. u. Lehrsätz. a. d. analyt. Geomet. 2 Bde. 1833 u. 37.
1 Brandes, Lehrbch. d. höher. Geometrie. 2 Thle. 1822.

[50553.] **L. A. Stropek** in Budweis sucht:
1 Schimmer, Kaiserthum Oesterreich, mit Stahlst. II. Seite 189—220.

[50554.] **L. M. Glogau Sohn** in Hamburg sucht, Offerten möglichst direct:

(Von den älteren jurist. Werken sind nur billige Offerten von Erfolg.)

Abegg, System d. Criminal-Rechtswissenschaft.
Asega-Buch, hrsg. v. Wiarda. 1805.
Biener, Grdr. d. jurist. Literaturgesch.
Brunner, Entstehg. d. Schwurgerichte.
Frantz, Vorsch. z. Physiologie d. Staaten.
Gaupp, Recht u. Verfass. d. alten Sachsen.
Gengler, deutsche Stadtrechte d. M.-Alters. 1852.
Gerber, Syst. d. d. Privatr. 10. Aufl.
Glück, Einl. in d. Stud. d. röm. Privatrechts. 1812.
Gneist, Bildg. d. Geschwornengerichte in Deutschland. 1849.
— Gesch. u. heut. Gestalt d. engl. Communalverfass. oder d. Selfgovernm. 2 Bde. 2. A. 1863.
Holzschuher, Theorie u. Cas. d. gem. Civilrechts. 3 Bde. 3. A. 1864.
Klostermann, geist. Eigenthum an Schriftw. etc. 2 Bde. 1867—69. II. od. cplt.
Laband, Beitr. z. Kunde d. Schwabenspiegels. 1861.
Lassalle, System d. erworb. Rechte. 2 Bde.
Lauer, Philosophie d. Rechts. 1. Thl. 1846.
Neumann, Gesch. d. Wuchers in Dtschld. 1865.
Osenbrüggen, d. alamann. Strafr. im dtschn. M.-Alter. 1860.
Pfeiffer, d. Selbständ. u. Unabhäng. d. Richteramts. 2. A. 1865.
Phillips, Gesch. d. angels. Rechts. Gött. 1825.
Sachsenspiegel, hrsg. v. Homeyer. 1. Thl. 3. A. 1861.
— do. 2. Thl. 2 Bde. 1842. 44.
Schroeder, Gesch. d. ehel. Güterrechts in Dtschld. 2 Thle. in 4 Bdn. 1863—74.
Sohm, d. fränk. Reichs- u. Ger.-Verfass. 1871.
Stahl, Gesch. d. Rechtsphilosophie. 2. A. 1847.
Stobbe, Gesch. d. dtschn. Rechtsquellen. 2 Abth. 1860. 64.
Unger, altdeutsche Gerichtsverfass. 1842.
— d. gerichtl. Zweikampf b. d. german. Völkern.
(Wick, A. v.), üb. Ehrenstrafen- u. Folgen d. Verbrechen etc. 1845.
Fries, System d. Logik. 2. A. 1819.
Rossmässler, d. Wasser. 2. A. 1860.
Barthold, Gesch. d. dtschn. Hansa. 3 Bde. 1854.
Dawkins, d. Höhlen u. Ureinwohner Europas. 1876.
Kröger, Gemälde nordd. Freiheits- u. Heldenkämpfe. 1856.
Werke über Freimaurerei jeder Art in allen Sprachen.

[50555.] **G. Stangel's** Buchhdlg. in Leipzig sucht:

1 Dächsel's Bibelwerk. Alt. T.

[50556.] **Ferd. Beyer** in Königsberg sucht:

1 Rumpf, Verwaltung der Chausséen.
1 Dernburg, Privatrecht. Bd. 2.
1 Entscheidungen d. Ober-Handelsgerichts. Bd. 1. u. ff.

Offerten mögl. direct.

[50557.] **Ferd. Beyer** in Königsberg sucht:

1 Fouqué, Undine. Pr.-Ausg.
1 Wieland, Oberon. Pr.-Ausg.
1 Plinius der Jüngere, die kl. Leiden des menschl. Lebens.
1 Alvensleben, Münchhausen II., od. der Lügenkaiser. 2 Bde.
1 Dieck, Peter Storchschnabel.
1 Fliegende Blätter. Bd. 33. 62—64. 67. 70. 71.
1 Kind, Malven; — Roswitha; — Lindenblüthen. Bd. 1.
1 Peter Lebrecht (Tieck), Volksmärchen.
1 Schneider, der reisende Student; — Kapellmeister v. Venedig; — Fröhlich; — Wohlgemuth.
1 Gleich, Arbig.
1 Spiess, der alte Ueberall u. Nirgends; — das Petermännchen; — die zwölf schlafenden Jungfrauen; — die zwölf schlafenden Jünglinge; — Hans Heiling.
1 Chamier, die Arethusa.
1 Wilson, Benjamin Brail's Seezüge.
1 Fouqué, Bertrand du Guesclin; — Mandragora; — wilde Liebe; — der Verfolgte; — Ritter Elidouc; — Reise-Erinnerungen.
1 Der Soldatenfreund, hrsg. v. Schneider. Jahrg. 24. 39. 42. u. ff.

Offerten mögl. direct.

[50558.] **H. R. Sauerländer's** Sortiment in Aarau sucht:

1 Die Tabula Nova Herenie Helvetiorum aus der 1513 zu Straßburg durch Joh. Schott neu aufgelegten Geographie des Ptolomäus.
1 Tafel von Helvetien u. Rhätien aus der, 1540 bei Heinr. Petri in Basel erschien. Ausg. des Ptolomäus, durch Seb. Münster besorgt.
1 Seb. Münster, aus dessen Cosmogr. vom Jahr 1544 die Tafel: Die Eydtgenossenschaft mit d. anstoßenden Ländern Schwarzwald, Bodensee, Elsaß u. Busgöw.

(Eventuell erbitten Offerten der betr. Werke.)

[50559.] **C. H. Herrmann** in Halle sucht antiqu.: Wallace, die geogr. Verbreitg. d. Thiere. 2 Bde. — Hoffmann, Lehrbuch d. prakt. Pflanzenkunde in Wort u. Bild.

[50560.] **Jul. Riegelmann's** Buchh. in Wernigerode sucht billigst:

1 Scartazzini, Erklärung zu Dante's göttl. Komödie (italienisch).

[50561.] **Franz Lipperheide** in Berlin sucht in completen und gut erhaltenen Exempl.:

Allgem. Moden-Zeitung. (Leipz.) 1808, 9, 11—15, 20—24, 26, 28—31, 33, 36—38, 42—44, 58.
Jahreszeiten. (Hambg.) 1842—48, 1851. Juli—Decbr.
Journal, neues, f. Fabrik u. Handlung 1810, 11.
Journal des Dames. (Francfort.) 1810—24, 48 u. folg.
Journal des Luxus u. der Moden 1812. Hft. 8. 9., oder 2. Hälfte, od. auch cplt., 1823—27.
Allgem. europ. Journal 1796. Bd. 11., 1797. Bd. 5. 7. 10. 12. od. cplt.
Der Follet. (Aachen u. Cöln.) 1848—51; — dass. u. d. T.: L'Ami des dames 1869.
Court Magazine. (London.) Vol. 1—11. 1832—37. Vol. 22. 1843 u. folg.
(Geisler), Archiv weiblicher Hauptkenntnisse. 4. Jahrg. 1790.
Damen-Journal. (Halle.) 2. Jahrg. 1785. 2 Bde.
Wiener Zeitschrift f. Kunst, Lit., Th. u. Mode 1816—19, 1821. 1. u. 2. Quartal, od. cplt., 1822—25, 1826. 3. u. 4. Qu., od. cplt., 1829—34, 38—48.
Telegraph von Berlin 1837, 38, 39, 40.
Zeitung f. d. elegante Welt 1802—42, 46, 48, 51—56, 59; — dass. u. d. T.: Pariser Modenpost 1857, 58.
Berrin, Magazin d. neuesten englischen u. deutschen Moden 1799; — dass. u. d. T.: Charis. Magaz. f. d. Neueste in Kunst, Geschmack u. Mode (von Kerndörfer, Baumgärtner, Berrin) 1801.

[50562.] **Gebr. Groth** in Elmshorn suchen in neuesten Auflagen:

1 Martensen, Dogmatik. — 1 Martensen, Ethik. — 1 Koenig, Literatur. — 1 Kuenen, Erläuterungen zu deutschen Classikern. — 1 Eisenlohr, Lehrbuch der Physik. — 1 Brehm's Thierleben, v. Schoedler. — 1 Freytag, Bilder aus Deutschlands Verg. — 1 Giesebrecht, deutsche Kaiserzeit. — 1 Daniel, Handbuch der Geographie. — 1 Schlömilch, Darstell. der Geometrie des Maßes. — 1 Wangemann, christl. Glaubenslehre.

[50563.] **Carl Röttger** in St. Petersburg sucht:

1 Stein, L., der Begriff der Gesellschaft und die sociale Geschichte der franz. Revolution bis 1830. Leipzig 1855.
1 Stein, L., die industr. Gesellschaft. Der Socialismus u. Communismus Frankreichs.

[50564.] **Ernst Wasmuth,** Arch.-Buchh. in Berlin, Werderstr. 6, sucht:

Meyer's Lexikon. Letzte Ausgabe.
Arnold, altröm. Theatergebäude.
Schadow, Polyclet. 1. Aufl.

SLUB
Wir führen Wissen.

[50565.] **L. A. Kittler** in Leipzig sucht:
Dahn, Kampf um Rom.

[50566.] **R. v. Zahn** in Dresden sucht:
1 Stadler, Heiligen-Lexikon. Bd. 1—4.

[50567.] **Rud. Seelig's** Buchh. (E. Schmersahl) in Lübeck sucht:
1 Corpus juris civilis, ed. Kriegelii. 3 Bde. 1875.
Offerten nur direct.

[50568.] **Schroedel & Simon** in Halle a/S. suchen antiquarisch:
1 Rosenkranz, neue Studien. I. II.

[50569.] **J. Ullrich** in Stuttgart sucht:
a. d. Winckell, Handbuch f. Jäger u. Jagdliebh.
Beitzke, Geschichte des Jahres 1815.
Nur schöne Exemplare.

[50570.] **Ludw. Hofstetter** in Halle a/S. sucht:
1 Entscheid. d. k. Ober-Tribunals.
1 Striethorst, Archiv.
1 Entscheid. d. Reichs-Oberhandelsgerichts.

[50571.] **E. Hühn** in Cassel sucht:
1 Landau, Gesch. d. Jagd in Deutschland.
1 — Gesch. d. Fischerei in Deutschland.

[50572.] **A. Freyschmidt** in Cassel sucht:
1 Organ f. d. Fortschritte d. Eisenbahnwesens 1870. Hft. 1. 2. 3.
1 — do. 1871. Compl.
Offerten gef. direct.

[50573.] Die **Stahel**'sche Buch- u. Kunsth. in Würzburg sucht:
1 Schmidt's Jahrbücher. Bd. 89—108. 122—24. 129—32. 137. u. ff.
1 Nehring, histor.-polit. Wörterbuch. Frkft. 1772.
1 Oberländer, Lex. jurid. romano-teutonic. Nürnbg. 1753.
1 Niemeyer, Pathologie u. Ther. 9. Aufl. Bd. I. 1.
1 Vangerow, Lehrb. d. Pandekten. 7. Aufl. 3. Bd.

[50574.] **L. Barschak** in Breslau sucht:
— Offerten gef. direct. —
1 Novellenztg. 1855, hrsg. v. Giseke. — 1 Fouqué, Zauberring. — 1 Ueberweg, Philos. — 1 Brockhaus' Convers.-Lexikon. Bd. 13—15. — 2 Brehm, illustr. Thierleben. 2. Aufl. Hft. 81 — Schluss. — 1 Meyer's Convers.-Lexik. 3. Aufl. Orig.-Hlbfrzbd. Bd. 9—16. — Billroth, allg. chir. Path. u. Therapie. — Spiegelberg, Geburtshülfe. — König, Chirurgie. — Heumann, Handlexikon.

[50575.] **J. A. Schlosser's** Buchh. in Augsburg sucht:
1 Reinhard, Ing.-Kal. 1876.
1 Civil-Ingenieur. Bd. 2.: Theorie u. Entwurf einer Reactionsturbine, von G. Zeuner.
1 Bayerische Kanzlei. Bd. 1—5.

[50576.] **Rudolph Klein** in Kopenhagen sucht:
Scheible's Kloster.
Gaudy's Werke. 24 Bde. Berlin 1844.
Holtei's Theater.

[50577.] **L. A. Kittler** in Leipzig sucht:
1 Gerhard, auserlesene griechische Vasenbilder. Cplt.

[50578.] **W. Mauke Söhne** in Hamburg suchen und erbitten Offerten direct:
1 Wolff, Theater der Hindus.
1 Kierulff, Sammlg. v. Entscheidgn. 1867. Hft. 1. u. 4.
1 Becker u. Hefner, Kunstwerke u. Geräthschaften. 3 Bde. m. farb. Kupfern. 1852—63.

[50579.] **Wilhelm Braumüller & Sohn** in Wien suchen:
1 Buch der Ritter-Orden. Colorirt. Cplt. Brüssel, Muquardt.
Offerten gef. direct.

[50580.] **Hermann Koch** in Rostock sucht:
Lenz, Naturgeschichte. Bd. 1—3.
Viehoff, Erläutg. zu Schiller's Gedichten.
Buch der Magie u. Kunst. (Cöln.)

[50581.] **G. A. Kaufmann's** Sortiment in Dresden sucht:
1 Zürcher, über Actio Pauliana. 1872. (Verleger?) — 1 D. Bauten von Dresden. Cplt. Gut erhalten.
Offerten gef. direct!

[50582.] **Weller's** Buchh. in Bautzen sucht:
1 Entscheidungen des Reichs-Oberhandels-Gerichts. Bd. 1—10. — Buonaventura und Schmidt, italien. Briefe. Curs. 1. — Gerstenbergk, Wunder der Sympathie. 2 Bde. — Teuffel, römische Literatur. — Wilke, Chronik von Budissin. — Haupt, Lausitzer Sagenbuch. — Jacobi, mythol. Wörterbuch. — Köhler, Dictionary. — Klemm, die Frauen.

[50583.] **S. Hahne** in Berlin S. sucht:
1 Schlosser's Weltgeschichte. Cplt. 2. Ausg.
1 Buch der Erfindungen. Bd. 1. 2. 4—7. Neueste Auflage.
1 Spielhagen, problemat. Naturen.

[50584.] **A. Bielefeld** in Karlsruhe sucht direct:
1 Legendre, Traité des fonctions elliptiques et des intégrales Eulériennes. 3 Vols. 1828.
1 Euclide, Oeuvres, par Peyrard. 3 Vols.
1 Passavant, Raphael v. Urbino. 3 Thle. 1858.

[50585.] **Georg Böhme** in Leipzig sucht:
Schütze, Katechesen über den kl. Katechismus.
Raumer's Gesch. d. Pädagogik.
Schmidt, K., Gesch. d. Pädagogik. Neue kurze Ausgabe. 29 *M.*

[50586.] **L. Neumann** in Culm a/W. sucht:
1 Centralblatt für Chirurgie. 1—4. Jahrg. Auch einzelne Semester sind erwünscht.

[50587.] **Dobberke & Schleiermacher** in Berlin W. suchen:
Consalvi, Mémoires.
Cornelius, Gesch. d. Münsterisch. Wiedertfr.
Döllinger, Heidenthum u. Judenthum.
Gerlach, Verh. d. preuß. Staats z. kath. K.
Jahrbücher d. preuß. Monarchie 1798—1801.
Pallavicino, Gesch. d. Trident. Concils. 8 Bde.
Reumont, Gesch. Roms. 3 Bde.
Wiseman, 4 Vorträge üb. Konkordate.
Sitzungsber. der Wiener Akad. d. Wissensch., math.-naturw. Cl. 1875, 76.

[50588.] **Wilhelm Koebner** in Breslau sucht:
Humboldt's Reisen in den Aequinoctialgegenden. Deutsch. 6 Bde.

[50589.] **Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a/M. suchen:
Prutz, kleine Schriften. 2 Bde. 1847.
Wolf, de archidiaconatu Heiligenstad.
Gerstenberg, Briefe üb. Merkwürdigkeiten d. Literatur. 1762.
Cyriacus Anconitanus, Epigrammata, ed. Moronus. 1645.
Cartas de Antonio Augustin, publ. da Andres. Parma 1804.

[50590.] **Fr. Rziwnatz** in Prag sucht u. erbittet Offerten direct pr. Post:
1 Meyer, zur Fauna der Vorwelt. 2. Abth. (Die Saurier des Muschelkalkes). 3. Abth. (Saurier aus dem Kupferschiefer der Zechsteinformation).

[50591.] **Jul. Saemann** in Franzensbad sucht und bittet um directe Offerten:
1 Kriegs-Chronik 1866. (L., Weber.)

[50592.] **K. F. Koehler's** Antiquarium in Leipzig sucht:
Peter, de dialecto Pindari. Halis 1867.

[50593.] **P. Noordhoff** in Groningen sucht:
1 Krehl, über die Religion der vorislamischen Araber. 1863.
1 Zonaras, Annales. Vol. 3. (Scriptores historiae Byzantinae. Bonn.)
1 Gass, Geschichte der prot. Dogmatik.
Offerten zur Post.

[50594.] **Paul Lehmann** in Berlin sucht:
Scheller, gr. lat.-dtsch. Wörterbuch.
Ledebur, Adels-Lexikon.
Helmholtz, physiol. Optik.
Immermann, Schauspiele.
Schroeder, Geburtshülfe.
Hübner, genealog. Tabell. Bd. 4. od. cplt.
Lesage, geneal. Atlas.
Moeser, Gedichte u. neue Ged.
Zeitschrift f. bild. Kunst 1872. Hft. 1—5.; 1875, Chronik allein.

[50595.] **Wilh. Gottl. Korn's** Sortim. in Breslau sucht:
Napoléon III, Histoire de Jul. César (ohne Atlas).

[50596.] **H. Ahrens & Co.** in Yedo suchen:
1 Hebra, Atlas der Hautkrankh. Hft. 1—10. oder Hft. 1. 2. ap.
3 Henke, Atlas der topogr. Anatomie.
2 Busch, Atlas der Geburtshülfe.
1 Grosilhes, Krankh. d. weibl. Geschlechts.
1 Zauberin, die kleine. (W., B. F. Voigt.)

[50597.] **O. Eigendorf's** Buchh. (M. Greiner) in Nordhausen sucht:
1 Thüringen u. d. Harz, v. Sydow. Bd. 7.
1 Reichenbach, Naturgesch.: Vögel.

[50598.] **W. Gläser** in Lübeck sucht:
1 Gerstäcker, Aus dem Waldleben: Regulatoren. Flusspiraten.

[50599.] **A. Pietsch Nachfolger** in Neustadt O.-S. sucht u. erbittet directe Offerten:
Büchmann, geflügelte Worte. 1863.

[50600.] **Herm. Bredt Nachf.** in Greiz sucht, Offerten sofort direct erbeten:
1 Specialkarte von Plewna, Maßstab: 1:50,000 oder 25,000.

[50601.] **Max Rübe** in Leipzig sucht:
1 Corpus juris civilis, ed. Kriegel. 3 Bde. 8.

[50602.] **Toeplitz & Deuticke** in Wien I, Schottengasse 6, suchen:
1 Wagner, Jahresber. d. chemisch. Technologie 1872—78.
Offerten direct!

[50603.] **Gustav Grimm** in Budapest sucht:
1 Gerber, System d. d. Staatsrechts.

[50604.] **A. Bielefeld** in Karlsruhe sucht direct:
1 Viollet-le-Duc, Dictionnaire raisonné de l'architecture. 10 Vols.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[50605.] Ich bitte um schleunigste Remission aller überflüssig lagernden Exemplare der ersten Abtheilung (Preis 2 *M.*) von:
Schiller's Werke. Ausgabe in Viertelsbdn.
Meine Vorräthe hiervon sind vollständig vergriffen, und verpflichtet mich jede Handlung durch sofortige Zurücksendung aller entbehrlichen Exemplare zu großem Danke.
Stuttgart, den 11. November 1879.
Eduard Hallberger.

[50606.] Dringend erbitte ich zurück:
Ledebur, A., das Roheisen mit besonderer Berücksichtigung seiner Verwendung für die Eisengiesserei. Zweite, umgearbeitete Aufl. 8. Brosch. 4 *M.*
da es mir gänzlich an Exemplaren fehlt.
Leipzig, 12. November 1879.
Arthur Felix.

[50607.] Gefälligst sofort zurück erbitten uns alle à cond. gelieferten Exemplare von:
Roth, Arzneimittel. 4. Aufl. Brosch. 4 *M.* 50 ₰ ord., 3 *M.* 38 ₰ no.
— do. Geb. 5 *M.* 20 ₰ ord., 4 *M.* no.
Disponenden von diesem Buche können wir zu nächster Ostermesse auch den entferntesten Handlungen unter keinen Umständen gestatten.
Würzburg, den 13. November 1879.
A. Stuber's Buchhandlung.

[50608.] Retour erbeten werden alle Exempl. von:
Oelsner, Webschule. 4. Aufl. 1. Lfg.
da die neue Auflage Lfg. 1. schon erschienen und ausgegeben ist und mir die 4. Aufl. 1. Lfg. zur Expedition cplt. best. Expl. der 4. Aufl. fehlt. Nach Neujahr nehme ich nichts mehr retour!
Altona, 10. November 1879.
Anton Send.

Basch, der Prozeßgang nach der deutschen Civilprozeßordnung mit besonderer Berücksichtigung der Interessen des Handelsstandes. 75 ₰ netto.
Dalcke, Strafrecht und Strafprozeß. Geb. 3 *M.* 75 ₰ netto.

[50609.] fehlen mir zur Erledigung fester Bestellungen. Für gef. Rücksendung vorräthiger Exemplare würde ich dankbar sein.
Berlin, 13. November 1879.
H. W. Müller.

[50610.] Dringend zurück erbitte alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:
Brachvogel, Friedemann Bach. Neue Ausg. 2 *M.* ord., 1 *M.* 40 ₰ no.
— der deutsche Michael. Neue Ausg. 2 *M.* ord., 1 *M.* 40 ₰ no.
Brook, Paul v. Kampman. Histor. Roman. 3 Bde. 12 *M.* ord., 8 *M.* no.
Lewald, das Mädchen v. Hela. Neue Ausg. 3 *M.* ord., 2 *M.* 10 ₰ no.
Möllhausen, vier Fragmente. Roman. 4 Bde. 15 *M.* ord., 10 *M.* 50 ₰ no.
Raimund, ein hartes Herz. 1 *M.* 50 ₰ ord., 1 *M.* no.
Ring, das Haus Hillel. Histor. Roman. 3 Bde. 12 *M.* ord., 8 *M.* 40 ₰ no.
Wachenhusen, Salon u. Werkstatt. Roman. 2 Bde. 9 *M.* ord., 6 *M.* no.
Berlin, im November 1879.
Otto Janke.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[50611.] Für zwei renommirte Kunsthandlungen suche ich unter sehr günstigen Bedingungen je einen im Kunsthandel vollständig erfahrenen Gehilfen, der auch dem Publicum gegenüber zu repräsentiren versteht.
George Luthin in Berlin, Puttkamerstr. 3.
Stellen-Vermittelungs-Bureau.

[50612.] Ein gut empfohlener, nicht zu junger Buchh.-Markthelfer findet dauernde Stelle. Offerten mit Zeugnißcopien unter M. 20. durch die Exped. d. Bl. Antritt 1. Januar 1880.

Gesuchte Stellen.

[50613.] Ein tüchtiger Gehilfe, mit guter Gymnasialbildung — 29 J. alt, 13 J. im Buchhandel —, dem besonders gute Zeugnisse zur Seite stehen, sucht eine Gehilfenstelle.
Gef. Offerten unter E. K. # 6. befördert Herr F. Volckmar in Leipzig.

[50614.] Für einen jungen Mann, der Ende September seine Lehrzeit bei mir beendete und jetzt als Gehilfe thätig, suche ich bis Anfangs oder Ende Januar eine passende Stelle. Ich kann denselben wegen seiner schönen Handschrift und als soliden, fleißigen Arbeiter bestens empfehlen. Gef. Offerten direct.
Regensburg, November 1879.
Otto Manz,
in Fa.: Volks- u. Jugendschriften-Verlag.

[50615.] Ein junger, lediger Mann von 29 Jahren, seit 15 Jahren im Buchhandel, z. Z. Theilhaber eines jungen Sortimentsgeschäfts, sucht Verhältnisse halber eine seinen Leistungen entsprechende Stellung zum 1. Januar, event. schon früher. Derselbe würde sich vorzugsweise für die Leitung einer Filiale eignen, aber auch einen ersten Posten im Verlag völlig ausfüllen.
Gef. Offerten sub Chiffre G. B. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[50616.] Ein verheiratheter Buchhändler, 14 Jahre der Branche angehörig, momentan selbständiger Leiter eines größeren Verlagsgeschäftes, sucht Verhältnisse halber dauernde Stellung in einem Verlags- oder Commissionsgeschäft.
Gef. Offerten beliebe man unter Chiffre M. H. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

[50617.] Ein Gehilfe, 24 Jahre alt, solider Charakter, militärfrei, mit Kenntniß der einf. und dopp. Buchführung, bisher in geachtetsten Handlungen Süddeutschlands thätig, sucht mit bester Empfehlung anderweit Stellung im Sortiment oder Verlag. Gef. Offerten sub S. L. 56. durch die Exped. d. Bl.

[50618.] Ein Antiquar, 36 J. alt, ledig, mit umfassenden bibliographischen Kenntnissen, firm im Katalogisiren, Preisemachen, Correcturlesen, mit guter Handschrift, sucht bei mäßigen Ansprüchen Beschäftigung. Gute Referenzen. Off. erb. sub Chiffre R. 2446. an Bernh. Grüter, Ann.-Bur. in Breslau, Riemerzeile 24.

[50619.] Ein erfahrener Buchhändler reiferen Alters, mit Gymnasialbildung, gegenwärtig in einer angesehenen Leipziger Verlagshandlung, im Druckereiwesen wie auch im Sortiment bewandert, sucht Vertrauensstellung; derselbe würde jedoch einer solchen in Leipzig den Vorzug geben.
Gef. Offerten unter Z. N. 30. durch Herrn Franz Wagner erbeten.

[50620.] Ein Buch- und Kunsthändler, Süddeutscher, seit 20 Jahren sowohl im Sortiment wie Verlag thätig, der französischen wie englischen Sprache mächtig, sucht eine passende Stellung, am liebsten in Süd- oder Westdeutschland. Die besten Zeugnisse stehen zu Diensten.
Gef. Offerten bittet man an Herrn Franz Wagner in Leipzig sub J. G. zu richten, welcher auch gern weitere Auskunft ertheilt.

Vermischte Anzeigen.

R. Streller in Leipzig

[50621.] errichtet

Buchhandlungen kleinen und mittleren Umfanges.

Rathschläge und Unterweisungen in dieser Richtung erfolgen kostenfrei.

Weihnachts-Anzeiger des Daheim.

[50622.]

Die Decembernummern des „Daheim-Anzeiger" werden, wie in den vorigen Jahren, unter dem Titel:

Weihnachts-Anzeiger des Daheim

eine Zusammenstellung von Weihnachtsartikeln aus dem Gebiete der Literatur und Industrie enthalten, die den zahlreichen Lesern des Daheim als Wegweiser und Berather bei der Auswahl ihrer diesjährigen Festgeschenke dienen soll.

Wir glauben uns mit dem Hinweis auf den sehr erfreulichen Erfolg aller früheren Weihnachts-Anzeiger des Daheim begnügen zu können, um auch für dieses Jahr einer zahlreichen Betheiligung gewiß zu sein. Wir bemerken noch, daß wie damals sich auch der diesjährige

Weihnachts-Anzeiger

durch hübsche Illustrationen, zahlreiche Vignetten, überhaupt durch eine geschmackvolle, splendide äußere Ausstattung der allgemeinen Beachtung empfehlen wird.

Der Insertionspreis beträgt wie bisher 60 ₰ pro Zeile oder deren Raum.

Etwaige Aufträge, bei denen wir zu bemerken bitten, ob sie in sämmtliche oder nur in eine der Weihnachtsnummern*) aufgenommen werden sollen, erbitten wir direct per Post, und zwar immer acht Tage vor Erscheinen der betreffenden Nummern.

Daheim-Expedition (Abtheilung für Inserate)
in Leipzig.

*) Die erste Weihnachtsnummer erscheint am 29. November, die zweite am 6. December, die dritte am 13. December, die vierte am 20. December.

Zeitschrift
für
bildende Kunst.

[50623.]

Auch in diesem Jahre wird das Beiblatt „Kunstchronik" einen durch 2—3 Nrn. gehenden illustrirten Bericht

Vom Christmarkt

bringen. *Recensionsexemplare* von künstlerisch ausgestatteten Werken mit Vorschlägen für Probeillustrationen werden von der Redaction bis zum 26. d. M. erbeten. Zugleich empfehle ich die Kunstchronik als das wirksamste Anzeigeblatt für

Kunstartikel aller Art, Kunstblätter, kunsthistorische und illustrirte Werke etc.

Auflage 2150. Insertionspreis 25 ₰ pro Spaltzeile; Beilagen, sofern sie nach Format, Inhalt und Umfang conveniren, werden mit 20, resp. 30 ℳ berechnet.

Galvanos aus der Zeitschrift f. bild. Kunst werden mit 15 ₰ pro □Cm. abgegeben.

Leipzig, im November 1879.

E. A. Seemann.

[50624.] Hierdurch empfehle ich Ihnen als zweckmässiges Organ zur Ankündigung der aus Ihrem geschätzten Verlage sich zu Festgeschenken eignenden Werken

„Die Gegenwart."
Wochenschrift für Literatur, Kunst und öffentliches Leben,
herausgegeben von **Paul Lindau.**

Die folgenden Nummern würden sich besonders zur Aufnahme von

Weihnachts-Inseraten

eignen:

Nr. 47 vom 22. November,
Nr. 48 „ 29. „
Nr. 49 „ 6. December,
Nr. 50 „ 13. „
Nr. 51 „ 20. „

Die Gebühren betragen 30 ₰ pro dreigespaltene Petitzeile.

Die Inserate bilden bei der „Gegenwart" stets einen integrirenden Theil, bleiben daher dauernd erhalten, und dringen bei der weiten Verbreitung und hervorragenden Stellung des Blattes in die besten Kreise des bücherkaufenden Publicums.

Aufträge für eine bestimmte Nummer bitte ich mir mindestens acht Tage vorher zugehen zu lassen,

Beilagen
nach vorheriger Verabredung.

Berlin W., Behrenstrasse 4,
den 13. November 1879.

Georg Stilke.

[50625.] Bei dem Einflusse,

den die Lehrer bei Auswahl der Weihnachtsliteratur haben, dürften Weihnachtsinserate in Schulzeitungen nicht ohne Erfolg sein. Entsprechende Theilnahme vorausgesetzt, werde ich deshalb dem „Christlichen Schulboten", unabhängig vom andern Inseratentheil, einen

Weihnachtsanzeiger

beigeben, und berechne für Inserate in demselben die zweigespaltene Petitzeile statt wie sonst mit 15 ₰, mit nur 10 ₰ und gewähre bei 2maliger Aufnahme 16⅔ %, bei 3- u. mehrmaliger Aufnahme 25 % Rabatt.

Die Nummern vom 27. Novbr., 4., 11., 18. Decbr. werden Weihnachtsinserate bringen.

Ihren Insertions-Aufträgen umgehend entgegensehend, zeichne

hochachtend
Wolfenbüttel, November 1879.

Julius Zwißler.

Clichés.

[50626.]

Von den Illustrationen nachstehender Journale:

Das Buch für Alle.
Illustrirte Chronik der Zeit.

offerire ich Clichés in Kupfer per □Centimeter à 10 Pfennig.

Die zu diesem Preise erworbenen Clichés dürfen nur zu eigenen Verlagswerken des Käufers verwendet werden. Wiederverkauf der Illustrationen kann ich unter keinen Umständen gestatten.

Exemplare der Werke stehen zur Auswahl à cond. zu Diensten.

Stuttgart. **Hermann Schönlein.**

Hamburgischer Correspondent.

[50627.]

Wie in früheren Jahren, werden wir auch in diesem Jahre Anfangs December die uns bis dahin zugegangene

Weihnachts-Literatur

in separat für diese Zwecke bestimmten Extra-Ausgaben unseres Literaturblattes eingehend besprechen. Diese Blätter werden nicht nur der ganzen Auflage des „Hamb. Correspondenten" beigegeben, sondern auch in zahlreichen Exemplaren in den uns gehörigen Leseräumen der hiesigen Börse ausgelegt, die nebenbei bemerkt täglich von 6—7000 Besuchern frequentirt wird.

Wir ersuchen alle

Verlags-Buch- u. Kunsthandlungen,

welche ihre Verlagsartikel in unserm Blatte ausführlich und rechtzeitig besprochen zu sehen wünschen, um recht prompte Zusendung der Nova, damit wir den Interessen der Verleger sowohl, als auch denen des Publicums nach besten Kräften entsprechen können.

Alle Werke wissenschaftlichen Inhalts, Romane ꝛc. ꝛc., welche nicht speciell zur Weihnachts-Literatur gehören, finden Aufnahme in unserm Literatur-Hauptblatte. Belegexemplare werden pünktlichst und franco geliefert.

Inserate (pro Petitzeile 40 ₰) finden durch den „Hamburgischen Correspondenten" weiteste und zweckmäßigste Verbreitung in den gebildeten und besitzenden Ständen Norddeutschlands. — Buch- und Kunsthandlungen erhalten den üblichen angemessenen Rabatt.

Hamburg, November 1879.

Die Redaction
des „Hamburgischen Correspondenten".

Zu Anzeigen von Festgeschenken

[50628.] empfehle ich den Herren Verlegern als besonders erfolgreich die

Deutsche Dichterhalle
herausgegeben von **Ernst Eckstein.**

Dieselbe liegt in allen besseren Cafés und feinen Restaurants stets 14 Tage lang auf und ist außerdem in den wohlhabendsten u. literarisch feingebildetsten Familienkreisen verbreitet.

Insertionspreis 25 ₰ pro 3gesp. Zeile.

☞ Für die Nummern vom 1. u. 15. Decbr. berechne ich bei zweimal. Aufnahme nur 35 ₰ pro Zeile.

Ich bitte um gef. zahlreiche Aufträge.

Leipzig, den 15. November 1879.

Richard Eckstein.

[50629.] Soeben wurde ausgegeben:

Antiquar-Katalog Nr. 74.
Architektur u. Kunst.
Kunstindustrie. Ornamentbücher.

Eine kostbare Sammlung von 1500 Werken.

Wir geben dieses reiche Verzeichniß nur da gratis ab, wo sichere Aussicht auf Erfolg vorhanden.

Gewerbe- u. Kunstgewerbeschulen werden sicher vieles Passende für ihre Bibliothek in diesem Kataloge finden.

Karlsruhe, 12. November 1879.

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

Die Zeitung „Post“,

jetzige Auflage 12,000 Exemplare,

[50630.] empfiehlt sich zu erfolgreichen Inseraten, besonders für Jugendschriften, militärische, culturhistorische und Kunst-Werke, sowie Schriften über Landwirthschaft, Viehzucht, Sport, Maschinenwesen, Luxusgegenstände u. s. w.

Die „Post“

berechnet 40 ₰ pro Zeile und bewilligt Buchhändlern 25% Rabatt.

Recensionsexemplare finden schleunigste Berücksichtigung.

Die „Post“ hat unter den höchsten und begütertsten Kreisen die größte Zahl ihrer Leser, mehr als irgend eine andere Zeitung!

Da jede Besprechung sofort der betr. Verlagshandlung zugesandt wird, bitten wir, unsere Kreuzbandsendungen nicht zu übersehen.

Expedition der „Post“.
Berlin S. W., Zimmerstraße 96.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

[50631.]

Illustrirter Weihnachts-Katalog.

Wir liessen in diesem Jahr einen höchst eleganten

Illustrirten Weihnachts-Katalog

herstellen, dem wir die weiteste Verbreitung zu geben wünschen. Er umfasst sämmtliche Richtungen unseres vielseitigen Verlages und wird nach dem Prinzip, dass wer Vieles bringt, Manchem Etwas bringe, bei seiner besonderen Uebersichtlichkeit dem Publicum zum Weihnachtsfest und darüber hinaus — denn er besitzt dauernden Werth! — ein beliebter und nie versagender Führer und Berather sein.

Bei den grossen Herstellungskosten können wir diesen Illustrirten Weihnachts-Katalog leider nicht absolut gratis liefern, normirten aber die Partiepreise so niedrig, dass die geringe Auslage für den verehrl. Sortimentsbuchhandel durch die grosse Bedeutung des Katalogs für den Absatz reichlich wieder ausgeglichen wird.

Wir liefern
1—25 Exemplare gratis,
50 Exemplare für 70 ₰ baar,
100 Exemplare für 1 ℳ baar
und je weitere 50 Exemplare zu 50 ₰
und bitten, gef. verlangen zu wollen.

Stuttgart.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

Weihnachts-Inserate.

[50632.]

Diejenigen geehrten Handlungen, welche den, der Nummer 51 von „Im neuen Reich“ angehängten Weihnachts-Anzeiger zu Inseraten benutzen wollen, ersuche ich um gefällige Einsendung derselben bis spätestens 6. December.

Ich berechne 25 ₰ für die gesp. Petitzeile und gewähre bei Benutzung einer ganzen Seite 15% Rabatt.

Leipzig, 10. November 1879.

S. Hirzel.

Weihnachten.

[50633.]

Die Allgem. Liter. Correspondenz bringt in den Nummern vom 1. u. 15. Decbr. Beurtheilungen von Festliteratur.

Recensions-Exemplare u. Inserate erbitte ich schleunigst, wenn solche noch Aufnahme finden sollen.

Der deutsche Schriftstellerstand, lauter Bücherkäufer, ist Leser des Blattes, und dürfte kein anderes Organ von günstigerem Erfolge sein, als gerade die

Allgem. Liter. Correspondenz.

Leipzig, 12. November 1879.

Hermann Foltz.

Jahrbuch für das deutsche Theater.

[50634.]

Inserate können nur dann noch Aufnahme finden, wenn sie bis 23. ds. in meine Hände gelangen. Ich bitte ergebenst um eiligste directe Zusendung.

Leipzig, 12. November 1879.

Hermann Foltz.

[50635.] **Inserate**
über
Weihnachts-Artikel
für den
Wahlzettel für den oesterreichisch-ungarischen Buchhandel

erbitten wir uns gefälligst direct per Post, damit der Abdruck rechtzeitig geschehen kann.

Unser Wahlzettel wird bekanntlich

direct per Post versendet

und berechnen wir die 3gespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 13 ₰ R.-W. in Jahresrechnung, gegen baar 10 ₰.

Beilagen, franco Wien, welche an der Spitze mit dem Aufdruck: „Beilage zum Wahlzettel für den oesterreichisch-ungarischen Buchhandel“, am Schluß mit der Druckfirma versehen sein müssen, werden in 1100 Exemplaren gegen 14 ℳ beigelegt.

Achtungsvoll

Wien, 5. November 1879.

Friese & Lang.

[50636.] **H. Le Soudier,**
Commissionär für französisches Sortiment
in Paris und Leipzig.
Französisches Sortiment Antiquariat und Zeitschriften
liefere ich franco
Leipzig — Berlin — Frankfurt a/M. — Hamburg — Stuttgart — Wien.

Wöchentlich mehrere Eilsendungen und ausserdem am 1. und 15. jeden Monats anlässlich wichtiger Journale wie Revue des deux Mondes, Journal des Demoiselles etc. etc.

Wissenschaftliche und belletristische Neuigkeiten, sowie gangbare Artikel halte ich stets in genügender Anzahl in Leipzig vorräthig. Novitäten von Bedeutung gehen sofort nach Erscheinen in Extra-Eilballen ab.

H. Le Soudier
in Paris, rue de Lille 19,
in Leipzig, Königsstrasse 3.

— Neue Angebote —
der
Nicolaischen Buchhandlung
(Borstell & Reimarus) in Berlin.

[50637.]

Nur auf Verlangen und 1fach an die Firmen, welche bisher nicht von uns bezogen, an unsere ständigen Abnehmer aber unverlangt, versenden wir nächster Tage:

a. Angebot 1879 Nr. 5. Belletristik in gelesenen Expl. mit Baarpreisen (Fortsetzung des mit Nr. 4 [im October allgemein versandt] begonnenen Hauptalphabetes der neueren belletr. Literatur).
b. Preisermäßigung von Werken vorzugsweise aus d. Gebiete der Geschichte, Länder- u. Völkerkunde, Theologie u. Philosophie.

Diese für Antiquare und Sortimenter wichtige Offerte betrifft neue Exemplare — Extrarabatt 33⅓ %. — Steht auch mehrfach zu Diensten, da zur Vertheilung ans Publicum berechnet.

Oscar Sperling,
Leipziger Geschäftsbücherfabrik und Buchdruckerei
in Leipzig.

[50638.]

Lager und Anfertigung von *Geschäftsbüchern* jeder Art in anerkannter Vorzüglichkeit zu billigen Preisen bei aussergewöhnlich hohem Rabatt für Wiederverkäufer.

Buchdruckerei

zur Anfertigung von Drucksachen und Formularen in Schwarz-, Bunt- und copirfähigem Druck für jeden Geschäftsbedarf. Facturen, Wechsel, Quittungen, Circulare, Rechnungen, Preis-Courante, Avise und Postpacket-Adressen etc. etc. in bester Ausführung und besonders billig.

Gedruckte und liniirte Formulare zu Geschäftsbüchern und Schulschreibheften.

Massenproduction v. Schul-Schreibheften.

Als Specialität: *Copirbücher* besonders auch für Export in bester Qualität und guten Einbänden. Die courantesten sind: In fein weiss Copirpapier in Leinen gebunden mit Register:

à	500	Blatt mit Register	à	100 St.	145 ℳ
à	800	„ „ „	à	100 „	210 „
à	1000	„ „ „	à	100 „	250 „

Bei mindestens 50 Stück von einer Sorte 5% Rab.

[50639.] Soeben wurde versandt:

Katalog 53.: Verzeichniß einer werthvollen Sammlung von Werken aus dem Gebiete der deutschen Geschichte.

Katalog 54.: Pracht-Kupfer- u. Holzschnitt-Werke, Illustrirte Bücher, Werke über Architektur, Kostümkunde und Kunstgeschichte.

Mehrbedarf bitte gefälligst nachzuverlangen.

Rabatt 15% franco Leipzig gegen baar; directe Sendungen nur auf Kosten des Bestellers.

Frankfurt a/M. **Ludolph St. Goar.**

[50640.] In Kürze versende:

Katalog VII. meines antiquarischen Bücherlagers:

Geschichte und Hülfswissenschaften.

Ca. 2500 Nummern.

Bibliothek von Georg Hiltl.

Ich liefere mit 15% Rabatt franco Leipzig und bitte, zu verlangen.

Berlin. **Paul Lehmann.**

[50641.] Soeben ausgegeben:

Antiqu.-Katalog Nr. 3.: Medicin u. Naturwissenschaften (bes. Zoologie).

Derselbe steht auf Verlangen gratis zu Diensten.

München. **Buchholz & Werner.**

[50642.] Auf Verlangen versende:

Lepke's Auctions-Katalog: Antographen aus d. Nachl. von Bechstein, Eichendorff, Fouqué etc.

Versteigerung am 17. Jan. 1880. Aufträge übernehme ich.

Berlin, Jägerstr. 53.

J. A. Stargardt.

Für das Schaufenster.

[50643.]

Von den in meinem Verlage in neuen Auflagen erschienenen Musikalien habe ich elegante Placate drucken lassen und stelle solche gratis zur Verfügung.

Ich bitte, zu verlangen.

Erfurt. **Fr. Bartholomäus.**

Neue revidirte Auflage.

[50644.]

Vollständige Buchhändler-Adressen aller Firmen in Oesterreich-Ungarn.

Preis 3 ℳ netto baar.

☞ Die Adressen sind jetzt auf ganze Bogen gedruckt, sodass jede Adresse gleich ein fertiges Kreuzband gibt.

Achtungsvoll

Wien, November 1879.

Friese & Lang.

[50645.] Zu erfolgreicher Insertion wissenschaftlicher Novitäten empfehlen wir den Herren Verlegern die in unserem Verlage erscheinenden, in allen Gelehrtenkreisen des In- und Auslandes verbreiteten

Wissenschaftlichen Monatsblätter,

herausgegeben von

Professor Dr. Oskar Schade.

Wir berechnen die zweigespaltene Petitzeile mit 20 ₰ netto und stellen den Betrag in Jahresrechnung.

Königsberg i/Pr.

Hartung'sche Verlagsdruckerei.

Die Auslieferung unseres gesammten Verlags

[50646.]

erfolgt in Leipzig; wir bitten daher, directe Bestellungen zu vermeiden, weil dadurch die Expedition nur verzögert wird.

Heyder & Zimmer in Frankfurt a/M.

[50647.] Nachdem in den letzten Tagen stete, zum Theil telegraphische Nachbestellungen auf unsern

Weihnachts-Almanach

eingelaufen sind, haben wir heute die Auflage mit der stattlichen Zahl von

83,600 Exemplaren

geschlossen. Die Ausgabe geschieht in der Reihenfolge des Eingangs der Bestellungen und wird Ende dieser Woche, bis zum 22. c., erledigt sein.

Wir bitten die Herren Sortimenter nunmehr um gewissenhafte Verbreitung dieses kostspieligen, aber äusserst wirksamen Vertriebsmittels.

Berlin.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.

W. Düms in Wesel am Rhein,

Lithographische Kunstanstalt, Geographische Anstalt, Steindruckerei mit Dampfbetrieb,

[50648.] hält sich den Herren Verlegern, unter Zusicherung tadelloser und künstlerischer Ausführung, zur Anfertigung von Illustrationen, Bücherumschlägen, Titelbildern, Placaten, Gedenkblättern, Prämienbildern, Landkarten, Plänen u. s. w. in lithographischem Schwarz- und Farbendruck bestens empfohlen.

Durch seine Steindruckerei mit vielen Handpressen, vier Schnellpressen und andern Hilfsmaschinen mit Dampfbetrieb ist derselbe in der Lage, schnell und beispiellos billig zu liefern.

Wichtig für Verleger von Musikwerken.

[50649.]

Hierdurch erlauben wir uns auf unsere Notendruckerei aufmerksam zu machen. Wir pflegen diesen Zweig der Buchdruckerkunst als Specialität und sind durch umfangreiche Einrichtungen bei Dampfbetrieb in den Stand gesetzt, allen Anforderungen, auch in Bezug auf kurze Lieferzeit großer Auflagen, entsprechen zu können.

Ferner empfehlen wir unsere Officin zur Herstellung von Werken jeder Art, Katalogen, Anzeigen und Prospecten, sowie zum Druck von Stereotypplatten und Anfertigung derselben.

F. W. Gadow & Sohn in Hildburghausen, Buch- u. Notendruckerei, lith. Anstalt u. Schriftgießerei.

Echo der Gegenwart.

[50650.]

Besteht seit 30 Jahren und erfreut sich der größten, von keinem andern hiesigen Blatte übertroffenen Verbreitung, nicht allein in Aachen und Burtscheid, sondern im ganzen Reg.-Bez. Aachen.

Täglich 2 Ausgaben. Anzeigen werden mit 15 ₰ pro Zeile berechnet und 25 % Rabatt gewährt.

Aachen.

Verlag des „Echo der Gegenwart".

Ambr. Abel in Leipzig.

[50651.]

Meine medicinischen Compendien liefere ich, wenn nicht ausdrücklich broschirt verlangt, nur gebunden.

[50652.] Zur erfolgreichsten Insertion von

Büchern, Musikalien, Lehrmitteln etc.

empfehle Ihnen die

Weihnachts-Beilage

der

Deutschen Schulzeitung.

Insertionspreis die Petitzeile 30 ₰.

Beilagegebühr 12 ℳ.

Berlin S. O., Michaelkirchplatz 7.

Fr. Ed. Keller.

Feuilletonredacteur.

[50653.]

Ein namhafter deutscher Schriftsteller, Dr. phil., wünscht an einem belletristischen Journal oder für das Feuilleton einer grössern politischen Zeitung als Redacteur möglichst dauernde Anstellung.

Gef. Offerten unter A. R. L. 12. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[50654.] **Carl P. Fues,**

Papierfabrik in Hanau a/Main

(gegründet 1777),

fertigt als Specialitäten und empfiehlt

Farbiges Umschlag- u. Prospectpapier,

sowie auch

Weisse Druckpapiere

jeder Qualität.

Grösstes Lager in den verschiedensten Formaten und ca. 40 Nuancen.

Beachtenswerthe Offerte für Weihnachten.

[50655.]

Eine größere Collection neuer Bilderbücher in 4. u. 8., darunter viele von Schreiber in Eßl., Struwwelpeter ꝛc. offerire baar mit 50%. Zu demselben Rabattsatz offerire noch ca. 200 geb. Bdchn. von Reclam's Universalbibliothek. — Auf Wunsch steht ein Verzeichniß zu Diensten. — Ich bin auch bereit, das Ganze oder einzelne Partien gegen entsprechenden Preis abzulassen.

Dresden, Circusstr. 3. **C. A. J. Schmidt.**

Calico-Lack!

[50656.]

Unübertrefflich zum Auffrischen aller in Leinen gebundenen Bücher, die verschossen und ramponirt sind.

à Flacon 1 ℳ, 5 Fl. 4 ℳ 50 ₰, 10 Fl. 8 ℳ 50 ₰.

Mülheim an der Ruhr.

Carl Bertenburg jun.

„Vorwärts",

Verein jüngerer Buchhändler in Berlin.

[50657.]

Jeden Donnerstag Abend Zusammenkunft im Restaurant Bergschloßbrauerei, Scharrenstraße 7. Gäste herzlich willkommen!

Der Vorstand.

[50658.] Haben Sie die Absicht, Ihrem Verlag durch Zeitungsbeilagen einen erhöhten Absatz zu verschaffen, so empfehle ich Ihnen meine bekannten, so ausserordentlich billigen

Prospectpapiere,

500 Bogen in Grösse $^{47}/_{64}$ Cm.
(4fache Grösse der Gartenlaube):
blaugrün 5 ℳ 50 ₰; röthlichchamois 5 ℳ 50 ₰; chamois 6 ℳ; rehbraun 6 ℳ; malachitgrün satinirt 7 ℳ 50 ₰; kaiserroth satinirt 9 ℳ 50 ₰.

Ferner:

Weisses Postpapier,

500 Bogen in Grösse $^{46}/_{59}$ Cm.
(4 Quartblätter ergebend).
Preis von 6 ℳ 25 ₰ bis 15 ℳ

Bei grösseren Bestellungen Preisermässigung.

Ein Heft mit Proben versandte ich, event. steht ein solches zu Diensten.

Ganz ergebenst
Fabrik-Papierlager:
Leipzig-Berlin S. W., Kochstr. 30.
Berth. Siegismund.

[50659.] ☞ Bei Bedarf von

Druck-, Umschlag- u. a. Papieren

gef. anfragen bei
Berth. Siegismund,
Fabrik-Papierlager
Leipzig — Berlin S.W., Kochstr. 30.

DänischesSortiment u.Antiquaria

[50660.] liefert billigst 2mal jeden Monat **H. Torst,** Kopenhagen K., Klosterstræde 19.

[50661.] **Hugo Engel** in Leipzig empfiehlt sich zur prompten Besorgung von Commissionen und Auslieferungslagern.

[50662.] **Carl Krause** in Frankfurt a/M. ersucht um regelmäßige Zusendung englischer u. französischer Fachkataloge über Botanik in einfacher Anzahl.

Billet-Papiere und Couverts

vorzüglicher Qualität mit

[50663.] Wasserzeichen,

25 Bogen nebst Couverts in zierlichem Carton verpackt, offeriren zu 75, 85 u. 90 ₰ pr. Carton.

100 Bogen u. Couverts gleicher Qualität in einfachem Carton kosten 2¼ ℳ, 2½ ℳ, 2¾ ℳ pr. Carton.

Carl Schleicher & Schüll
in Düren, Rhein-Preußen.

Clichés!

[50664.]

3 Kataloge mit 2200 Abbildungen 7 ℳ 50 ₰ netto, 5 ℳ baar.

Georg Wigand in Leipzig.

[50665.] Unser neues, bedeutend erweitertes

Lager-Verzeichniß

sandten wir heute an sämmtliche über Stuttgart verkehrende Firmen, und wollen andere Handlungen, welche sich dafür interessiren, dasselbe gef. verlangen.

Stuttgart, 1. November 1879.
Albert Koch & Co., Baarsortiment.

Zur gefälligen Notiznahme.

[50666.]

Hierdurch theilen wir mit, dass die durch besondere Verzeichnisse im Anfang d. J. bekannt gemachten Preisherabsetzungen einer Anzahl unserer Verlagsartikel am 31. December d. J. erlöschen und vom 1. Januar 1880 ab wieder die ursprünglichen Ladenpreise in Kraft treten werden.

Göttingen, 5. November 1879.
Dieterichsche Verlags-Buchhdlg.

Englisches Antiquariat

[50667.] billigst durch:
W. H. Kühl in Berlin.

Ohne Concurrenz!

[50668.]

Schulstahlfeder, braun U, Groß 35 ₰ no.
Aluminiumfeder, groß, weiß, Spitze ef., f., m., b., Groß 50 ₰ no.
= gutes engl. Fabrikat, überaus preiswerth! =
bei **Fr. Aug. Großmann** in Leipzig.

[50669.] Die **H. Bühler**'sche Buchhandlung in Reichenhall erbittet Antiquar-Kataloge über Gartenbau u. Verwandtes 1fach.

[50670.] Aufträge jeder Art für den hiesigen Platz besorgt prompt
Julius Wildt, Verlag in Krakau.

[50671.] Zur Besorgung von Inseraten in alle Zeitungen etc. des In- und Auslandes empfiehlt sich die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in Leipzig.

Copirzwecken(Reissbrettstifte) I.Qu.
pr. Gr. 90 ₰, 1 ℳ, 1 ℳ 10 ₰, 1 ℳ 30 ₰, 2 ℳ bei
[50672.] **Stadermann** in Ohrdruf.

[50673.] **Tintenfabrik Paul Strebel in Gera.**

[50674.] Echt Strebel'sche Tinte bei **E. Hauptmann** in Leipzig.

Tinte, echt Hünniger'sche; Alleindebit: Credner
[50675.] (Nchf.v.Baldamus), Lpz., Querstr.31/32.

Familien-Nachrichten.

Trauernachricht.

[50676.]

Dienstag den 11. Abends 9 Uhr verschied zu Würzburg

Herr **Julius Kellner,**
Verlagsbuchhändler,

nach vollendetem 66. Lebensjahre.

Wir bitten, dem selig Entschlafenen ein freundliches Andenken bewahren zu wollen.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Inhaltsverzeichniß.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Der Buchhandel und die graphischen Künste auf der Kunstgewerbe-Ausstellung zu Leipzig im Jahre 1879. VIII. — Zur einheitlichen Orthographie für den deutschen Buchhandel. — Miscellen. — Anzeigeblatt Nr. 50465—50676.

Abel in L. 50518. 50651.
Ahrens & C. 50596.
Anonyme 50467—68. 50470. 50612—13. 50615—20. 50653. 50676.
Anstalt, Liter.-artist., in M. 50499. 50516.
Asher & C. in B. 50495.
Bädeker in Ess. 50492.
Baer & C. in F. 50589.
Barschak 50574.
Barthol & C. 50521.
Bartholomäus 50643.
Bassermann 50477.
Bertelsmann 50475. 50501. 50512.
Bertenburg jun. 50656.
Beyer, Berl. in K. 50556—57.
Bielefeld 50584. 50604. 50629.
Böhme in L. 50544. 50585.
Bonde 50524.
Borgmeyer 50515.
Braumüller & S. 50579.
Bredt Nachf. in G. 506 0.
Buchh., Christl., 50536.
Buchholz & D. in T. 50514.
Buchholz & W. 50641.
Bühler 50669.
Bülz 50496.
Calvary & C. 50538.
Cotta 50631.
Credner 50675.
Daheim-Exped. 50622.
Dalp 50479.
v. Decker 50500.
Detken & R. 50478.
Dieterichsche Verl. 50666.
Dobberke & Sch. 50587.
Dobrowsky & F. 50552.
Dümm 50485. 50648.
Duncker, A., in B. 50490.
Dürr, A., 50484.
Eckstein in L. 50628.
Eigendorf in R. 50597.
Elkan in H. 50505.
Elwert'sche Verl. 50497.
Engel in Le. 50661.
Exped. d. „Post" in Berlin 50630.
Facsy & F. 50540.
Felix 50606.
Foltz in L. 50633—34.
Freyschmidt 50572.
Friese & L. 50635. 50644.
Fues in Hanau 50654.
Gadow & S. 50649.
Gläser in L. 50598.
Gleinig 50465.
Glogau Sohn, L. M., 50550. 50554.
Goar, L. St., 50639.
Grimm in B. 50603.
Großmann in L. 50688.
Grote in B. 50647.
Groth, Gebr., 50569.
Guttentag 50491. 50505. 50510.
Haasenstein & V. in Lp. 50671.
Hahne in B. 50534. 50583.
Hallberger 50605.
Handel 50537.
Hartung in K. 50645.
Hauptmann in L. 50674.
Heckenhauer 50530. 50543.
Heerdegen-Barbeck 50541.
Hering in G. 50549.
Herrmann 50559.
Heyder & Z. 50646.
Hinstorff in W. 50525.
Hirzel 50632.
Hoffstetter 50570.
Hühn 50571.
Janke 50610.
Kamlah 50547.
v. Kamptz & C. 50548.
Kaufmann's Sort. in D. 50581.
Keller in B. 50652.
Kittler in L. 50565. 50577.
Klein in K. 50576.
Koebner 50588.
Koch, C. A., in Le. 50483.
Koch in Rst. 50580.
Koch & C. 50665.
Koehler in Da. 50482.
Koehler's Ant. in Le. 50592.
Korn in Br. 50595.
Krause in F. 50662.
Krauß in L. 50466.]
Kreidel 50480.
Kühl in B. 50667.
Lehmann in B. 50594. 50640.
Le Soudier 50636.
Lichtwitz 50523.
Lipperheide 50561.
Lorentz in L. 50519—20.
Loescher in T. 50472.
Luckhardt'sche Verl. 50488.
Luthin in Berlin 50611.
Maier in St. 50502.
Manz in R. 50614.
Mauke Söhne 50578.
Mayer in C. 50522.
Mecklenburg, H. R., 50526.
Meißner, O., in H. 50487.
Meyer in H. 50508.
Militaria 50493.
Müller, H. W., in Brl. 50609.
Neumann in C. 50586.
Nicolaische Buchh. in B. 50637.
Nicolaische Verl. in B. 50507.
Noordhoff 50593.
Olivier 50494.
Otto in R. 50532.
Palm in M. 50551.
Pietsch Nachf. in R. 50599.
Red. d. „Hamb. Torresp." 50627.
Rentel 50533.
Riegelmann 50560.
Rieger in M. 50589.
Rosenthal in M. 50529.
Röttger 50563.
Rübe 50601.
Rudolphi 50531.
Rziwnatz 50590.
Saemann 50591.
Sauerländer in A. 50558.
Schleicher & Schüll in Düren 50663.
Schlosser in A. 50575.
Schmidt, C. A. J., in Dr. 50655.
Schneider in Bj. 50491. 50535.
Schneider in St. 50486.
Scholtze 50506.
Schöningh, Verl. in P. 50499.
Schönlein 50626.
Schroedel & S. 50568.
Schwabe in B. 50518.
Seelig in L. 50567.
Seemann 50623.
Send in A. 50608.
Siegismund in Leipzig 50658—59.
Skrzeczek 50504.
Spemann 50476.
Sperling, O., 50638.
Springer 50473. 50515.
Stadermann 50672.
Stahel in W. 50573.
Stangel 50555.
Stargardt 50642.
Starke in G. 50509.
Stilke 50624.
Strebel 50673.
Streller 50621.
Stropek 50553.
Stuber's Buchh. 50607.
Tauchnitz, B., 50511.
Teichner & R. 50617.
Teplitz & D. 50602.
Torst 50660.
Tzschaschel 50542.
Ullrich in St. 50569.
Vahlen 50474. 50498. 50546.
Verl. d. „Echo d. Gegenwart" 50650.
Volckmar 50469.
Vorst. des „Vorwärts" in Berlin 50657.
Wasmuth 50564.
Weber in L. 50471.
Weller in B. 50582.
Wigand, G., in L. 50664.
Wildt in K. 50670.
Winter in Bl. 50527.
Wittenhagen 50528.
v. Zahn 50566.
Zwißler 50625.

Verantw. Redacteur: Jul. Krauß in Leipzig. — Commiss. d. Exped. d. Börsenbl.: H. Kirchner in Leipzig. — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.